



**TSV 1848
BIETIGHEIM**

NACHRICHTEN

2025

AUSGABE 251 // NOVEMBER



Wir bewegen viel(e)

VEREINSHEIM // Renovierungen und Pächterwechsel
SILVESTERLAUF // Komm ins TSV-Laufteam!
BADMINTON // Optimistisch in die neue Saison
TENNIS // Erfolgreiche Sommerrunde 2025



Teamgeist

Rund 80 Sportvereine im Landkreis Ludwigsburg unterstützen wir pro Jahr und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Integration, Gesundheit, Teamfähigkeit und positiven Entwicklung von klein auf.

Weitere Infos zu unseren sozialen und ökologischen Engagements finden Sie online auf ksklb.de/mehralsgeld

**Weil's um mehr
als Geld geht.**



**Kreissparkasse
Ludwigsburg**



**TSV 1848
BIETIGHEIM**

VORWORT

1. Vorsitzender:

Steffen Claus
steffen.claus@tsvbietigheim.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Harald Eigel (Sport)
harald.eigel@tsvbietigheim.de

Peter Knoll (Verwaltung und Finanzen)
peter.knoll@tsvbietigheim.de

Uwe Sauerbrey (Öffentlichkeitsarbeit)
presse@tsvbietigheim.de

Beauftragter des Vorstands:

Axel Westram (Liegenschaften)
axel.westram@tsvbietigheim.de

Ehrevorsitzende:

Günter Krähling
guenter.kraehling@tsvbietigheim.de

Hans Noller
hans.noller@tsvbietigheim.de

Geschäftsführung:

Jan Bodmer
jan.bodmer@tsvbietigheim.de

Geschäftsstelle:

Schwarzwaldstraße 31,
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 43561
Fax 07142 913228
Dienstag und Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
15.00 – 18.30 Uhr

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg,
IBAN: DE 40 6045 0050 0007 0003 02
BIC: SOLADES1LBG

**www.tsvbietigheim.de
info@tsvbietigheim.de**

Inhaltsverzeichnis

Verein	02
SportQuadrat	21
Kinderwelt	23
Badminton	25
Basketball	27
Fitnessgymnastik	30
Handball	32
Indiaca	40
Jedermann	42
Leichtathletik	47
Tennis	50
Tischtennis	52
Turnen & Tanzen	56
Volleyball	57
Yoga	57
Veranstaltungen	58
Geburtstage	58

Es ist im besten Schwabenalter, kann einige Geschichten erzählen und steht in dieser Ausgabe der TSV-Nachrichten im Mittelpunkt: unser Vereinsheim im Fischerpfad.

Sein Bau war ein Meilenstein in der Geschichte unseres Vereins. Als an Ostern 1984 die Einweihung gefeiert wurde, lag spürbar Stolz in der Luft – und das völlig zu Recht. Denn das Gebäude war nicht nur das Ergebnis engagierter Baufirmen, sondern vor allem das Werk unzähliger fleißiger TSV-Mitglieder, die mit viel Herzblut und Eigenleistung selbst auf der Baustelle anpackten. Zum ersten Mal gab es einen Ort, der ganz den Mitgliedern gehörte – ein Zuhause für den TSV. Dieser sollte sich in den Folgejahren als eine wahre Bereicherung für das Vereinsleben erweisen.

Denn seitdem ist unser Vereinsheim viel mehr als nur ein Gebäude. Es ist Treffpunkt, Wohnzimmer und Gemeinschaftsort zugleich. Hier wird gefeiert, gelacht und diskutiert. In der Kegelstube wurden hitzige Duellle ausgetragen, im Gastraum sportliche Erfolge bejubelt und nach dem Training stärkte man sich gemeinsam bei einem isotonischen Kaltgetränk.

Doch auch ein Haus mit Geschichte bleibt nicht stehen. Unser Vereinsheim hat sich im Laufe der Jahrzehnte immer wieder verändert – sei es durch den Rückbau der Kegelbahnen oder Renovierungen.

Nun steht erneut ein kleiner Wandel bevor:

Nach knapp neun Jahren als Pächter verabschiedet sich David Pinna, der

die Nachfolge seiner Eltern Carlo und Rossana angetreten hatte, zum Jahresende. Gleichzeitig freuen wir uns, dass die Nachfolge bereits geregelt ist: Die Triple S Gastronomie GmbH übernimmt nahtlos den Betrieb und wird ab Januar 2026 unter dem Namen TSV-Restaurant Ellental Sportler, Mitglieder und Gäste willkommen heißen.

Neue Gesichter gibt es aber nicht nur hinter der Theke, auch das Gesicht des Vereinsheims verändert sich weiter: nach den bereits erfolgten Modernisierungen in Küche und Gastraum wurde der Sanitärbereich erneuert und auch die Terrasse wird modernisiert. Die neuen Pächter planen ebenfalls einige Anpassungen, um das Wohlfühl-Ambiente weiter zu verbessern. So ist unser Vereinsheim auch künftig ein Ort, an dem man sich gerne trifft – vertraut und doch immer wieder neu.

In einer Zeit, in der vieles im Wandel ist, bleibt unser Vereinsheim ein fester Anker. Es erinnert uns daran, was den TSV ausmacht: Zusammenhalt, Tradition und die Freude am Miteinander.

Neben den Berichten über die Neuerungen im Vereinsheim finden Sie in dieser Ausgabe natürlich auch wieder Aktuelles aus unseren Abteilungen und viele Eindrücke aus dem sportlichen Vereinsleben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen – und weiterhin viele schöne Stunden im Kreise unserer TSV-Gemeinschaft.

Uwe Sauerbrey

**Redaktionsschluss für die
nächsten TSV-Nachrichten:
Freitag, 24. April 2026**

Titelbild:

*Das alwa-Sommercamp war auch
in diesem Jahr bunt und abwechslungsreich.*

FLASHBACK TSV-NACHRICHTEN – ERÖFFNUNG DES VEREINSHEIMS

Nach einer intensiven Bauphase und dem großartigen Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Helfer war es an Ostern 1984 endlich so weit: Das neue TSV-Vereinsheim öffnete seine Türen!

Natürlich wurde dieses besondere Ereignis damals in den TSV-Nachrichten ausführlich gewürdigt.

Bei herrlichem Wetter wurde die Eröffnung gleich mit mehreren Veranstaltungen gefeiert. Zum Auftakt am Gründonnerstag schmückten die Landesfahne, die Stadtfahne und die Vereinsfahne den Eingangsbereich. Vorbei am Trophäenschrank der Handballjugend konnten die Besucher am Treppenaufgang die Traditionsfahne des TSV aus dem Jahr 1849 bewundern.

Gäste sind voll des Lobes

Die geladenen Vertreter des Landessportbundes und des Sportkreises zeigten sich begeistert vom gelungenen Neubau. In ihren Worten handelte es sich um „das schönste und zweckmäßigste Vereinsheim im gesamten Kreis Ludwigsburg – und darüber hinaus“. Auch die Stadt Bietigheim, die Industrievereinigung und der Stadtverband für Sport überbrachten Glückwünsche und Einweihungsgeschenke.

Nur zwei Tage später sollte bereits ein erster sportlicher Höhepunkt stattfinden: beim Abteilungskegeln waren alle Abteilungen mit einer Mannschaft vertreten. Dabei gab es mit den Senioren, den Leichtathleten und den Faustballern drei Sieger bei gleicher Holzzahl. Das beste Einzelergebnis erzielte Frau Schiele von den Senioren.

Besuchermagnet Kegelbahnen

Ganz allgemein fanden die Kegelbahnen damals regen Zuspruch. Noch vor der Fertigstellung haben sich die vier Bahnen als „sportgerecht und qualitativ in der Umgebung von Bietigheim herumgesprochen“. Ohne große Werbung war die Nachfrage so hoch, dass einzelne Tage bereits vor der Eröffnung schon durch Reservierungen ausgebucht waren.

Den feierlichen Abschluss bildete am Ostermontag der Tag der offenen Tür. Das Interesse war überwältigend, so sehr, dass „das Wirtsteam um die Pächterfamilie Urnauer am Abend fast ausverkauft war“.

In den Folgemonaten sollte sich der positive Eindruck der ersten Tage

bestätigen. Obwohl nach und nach noch Kleinigkeiten vollends fertiggestellt wurden, hat sich das TSV-Vereinsheim schnell etabliert. In kurzer Zeit wurde es zum erhofften Treffpunkt für die Vereinsmitglieder und auch andere Vereine kamen gerne in die Gaststätte.

Heute, viele Jahre später, ist das TSV-Vereinsheim längst mehr als nur ein Gebäude. Es hat sich zu einem Ort der Begegnung entwickelt und ist ein Stück Vereinsgeschichte geworden. Genau dies hatten sich die Verantwortlichen damals beim Bau erhofft und es wäre schön, wenn sich daran in den kommenden Jahrzehnten nichts ändern würde.

Uwe Sauerbrey



Beliebt wie eh und je – unser TSV-Vereinsheim.



Ein Blick in die neu eingebaute behindertengerechte Toilette im Untergeschoss.



Der Toilettenbereich wurde komplett neu gestaltet.

ERNEUERUNG VON SANITÄRBEREICH UND TERRASSE – FACE-LIFTING FÜR DAS VEREINSHEIM

Seit seiner Eröffnung an Ostern 1984 ist das TSV-Vereinsheim ein viel besuchter Treffpunkt für die Vereinsmitglieder und zahlreiche weitere Gäste. Die Beliebtheit ist

auch nach über vier Jahrzehnten unverändert hoch, insbesondere die schönen Außenanlagen locken im Sommer viele Besucher an.

Erbaut auch dank dem großen Engagement und zahlreicher ehrenamtlicher Arbeitsstunden vieler TSV'ler ist es inzwischen aber an der Zeit, erforderliche Renovierungen vorzunehmen. Treue Stammgäste haben sicherlich schon das Ergebnis des neuesten Projektes bewundern können.

Dank des Einsatzes von Axel Westram, dem Beauftragten für Liegenschaften, ist es gelungen, bereits während der Sommerpause von Pächter David Pinna Umbaumaßnahmen im Sanitärbereich durchzuführen. Eine Sanierung während der Öffnungszeiten wäre mit erheblichen Einschränkungen für die Gäste verbunden gewesen und war daher unbedingt zu vermeiden.

Die Arbeiten wurden in einem sehr knappen Zeitfenster termingerecht und erfolgreich abgeschlossen. Sie umfassen neben einer Sanierung des gesamten Sanitärbereiches auch den Einbau einer behindertengerechten Toilette, welche von beiden WCs aus zugänglich ist.

Doch damit nicht genug. Axel Westram hat bereits die nächste Maßnahme im Visier: „Nach dem gelungenen Umbau des Sanitärbereichs, planen wir bereits die Renovierung des Terrassenbereichs, auch um einen besseren Schutz vor Starkregen zu gewährleisten. Auch hier sind wir schon sehr weit und stehen kurz vor der Beauftragung.“

Es ist vorgesehen, dass die Arbeiten noch im Jahr 2025 durchgeführt und abgeschlossen werden, damit die Gäste im kommenden Jahr die Bewirtung auf der neuen Terrasse genießen können.



Neue Waschbecken und eine moderne Beleuchtung erzeugen ein völlig neues Raumgefühl.

Uwe Sauerbrey

BYE BYE, FAMILIE PINNA!

„Da kommt schon ein bisschen Wehmut auf“, sagt David Pinna wenn er an seinen bevorstehenden Abschied als Pächter des TSV-Vereinsheims denkt. Überraschend ist diese Aussage nicht, denn die Gaststätte im Ellental war seit mehr als 33 Jahren ein fester Bestandteil im Leben der Familie Pinna.

Bei der Übernahme durch seine Eltern Carlo und Rossana war David gerade einmal 14 Jahre alt und später durch den Einzug in die angegliederte Pächterwohnung bereits täglich vor Ort. Schon in jungen Jahren packte David beherzt mit an und bewirtete die Gäste mit seiner freundlichen, unkomplizierten Art.

TSV-Heim bleibt in der Familie

Als Carlo und Rossana nach rund einem Vierteljahrhundert an den Abschied dachten, übernahm David das Zepter und führte die Familientradition im Ellental fort. Nun ist es für den dreifachen Familienvater selbst an der Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen.

Für den TSV und die vielen Stammgäste geht Mitte Dezember damit eine Ära zu Ende.

Letztlich waren es private und berufliche Gründe, die den Ausschlag für die Entscheidung gaben. „Neben der hohen Belastung für das Privatleben mit der Familie sind auch die allgemeinen Rahmenbedingungen der Gastronomie inzwischen nicht mehr so gut.“, sagt David Pinna und ergänzt mit einem Rückblick, dass „die Corona-Zeit



Auf Wiedersehen TSV-Heim! David Pinna (hier beim Waldfest-Ausschank) verlässt unser Vereinsheim.

vielen verändert hat und wir diese schwierige Phase nur dank unserer treuen Stammgäste überstanden haben“.

Dennoch bleibt David der Gastronomie treu und richtet den Blick nach vorn. Ein neues Projekt ist derzeit noch in Planung, dessen Details bald bekannt gegeben werden.

Emotionaler Abschied

Bis dahin bleibt der Blick zurück auf mehr als drei Jahrzehnte im Fischerpfad. „Ich gehe mit einem lachenden und weinenden Auge. Viele Bekanntschaften und gewonnene Freundschaften bleiben in Erinnerung. Es werden sicherlich Tränen

kullern.“, vermutet der Pächter, dem es bei den vielen positiven Erlebnissen schwer fällt, ein besonderes Highlight hervorzuheben.

Die Stammgäste dürfen sich dabei auf jeden Fall auf den Pferdemarkt 2026 freuen. Dann werden David und sein Team wieder beim Weinausschank unterm Viadukt die Besucher mit der gewohnten Gastfreundschaft empfangen.

Wir wünschen David alles Gute für die Zukunft und danken der gesamten Familie Pinna für die schönen Jahre im TSV-Vereinsheim.

Uwe Sauerbrey

EIN KAPITEL ENDET – DIE TSV-SPORTGASTSTÄTTE BIETIGHEIM UNTER FÜHRUNG DER FAMILIE PINNA VERABSCHIEDET SICH NACH ÜBER 33 JAHREN

Mit einem Herzen voller Erinnerungen und einem großen Dankeschön verabschieden wir uns nach über 33 Jahren gastronomischer Tätigkeit aus der TSV-Sportgaststätte Bietigheim. Nach über drei Jahrzehnten und zwei Generationen erfolgreicher Familienführung schließen wir zum Monatsende freiwillig unsere Türen – mit Stolz auf das, was war, und Dankbarkeit für all das, was wir erleben durften.

Ein Ort, der mehr war als nur eine Sportgaststätte

Was als klassische Vereinsgaststätte begann, entwickelte sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil im Stadtleben von Bietigheim-Bissingen. Hier wurde gegessen, gelacht, getrauert, gejubelt, diskutiert – bei Turnieren, Feiern, Familienfesten, Vereinsveranstaltungen, beim Kegeln oder einfach bei einem Feierabendbier. Menschen unterschiedlichster Herkunft, Berufe und Lebensgeschichten fanden bei uns einen Ort zum Verweilen. Das hat unseren Alltag geprägt – und unser Herz.

33 Jahre voller Begegnungen

Unzählige vertraute Gesichter begleiteten uns durch die Jahre. Einige kamen als Gäste – und blieben als Freunde. Gerade unsere treue Stammkundschaft, viele davon seit den ersten Tagen an unserer Seite, war das Fundament unseres Schaffens. Wir bedanken uns von Herzen bei euch – für euer Vertrauen, eure Geduld, eure Geschichten und eure Treue.

Ein Dank an alle Wegbegleiter

Unser Dank gilt auch dem TSV Bietigheim, dem Verein, den wir über all die Jahre begleiten durften – und mit dem wir stets eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten konnten. Ein besonderer Dank geht auch an unsere Mitarbeiter, unsere Familie, unsere Geschäftspartner und alle Unterstützer, die im Hintergrund geholfen haben, damit der Laden lief – auch in Zeiten, die alles andere als einfach waren.

Mit Würde gehen – in Dankbarkeit bleiben

Die Entscheidung zur Schließung war kein Abschied aus der Not, sondern ein Schritt zur richtigen Zeit. Wir sind dankbar, dass wir gehen können, während die Erinnerungen lebendig sind – und bevor Routine das Feuer ersetzt.

Umso schöner ist es, dass wir mit gutem Gefühl übergeben können: Wir freuen uns sehr, dass wir tolle Nachfolger gefunden haben, die die TSV-Sportgaststätte mit frischem Elan weiterführen werden. Wir wünschen ihnen von Herzen viel Erfolg, Freude und gutes Gelingen – und hoffen, dass auch sie hier viele unvergessliche Momente erleben dürfen.

Wir nehmen viele unvergessliche Momente mit – und lassen einen Ort zurück, der nun Raum für Neues bietet. Was bleibt, ist die Verbundenheit mit Bietigheim-Bissingen – und mit euch.

Und auch wenn wir die Türen der TSV-Sportgaststätte schließen, wird dies nicht das letzte Lebenszeichen von uns in der Gastronomie sein. Wir bleiben unserer Branche in neuer Form erhalten – und freuen uns, wenn ihr auch auf unserem nächsten Wegstück wieder an unserer Seite seid. Seid gespannt – man hört voneinander.

Danke für mehr als 33 wundervolle Jahre!

*Eure Familie Pinna
TSV-Sportgaststätte Bietigheim*

NEUES, BEWÄHRTES UND EIN COMEBACK – UNSERE NEUEN PÄCHTER STELLEN SICH VOR

Mit dem Pächterwechsel endet zwar nach über dreißig Jahren zum 14. Dezember 2025 die Ära der Familie Pinna, allerdings geht es für die Gäste ohne Unterbrechung weiter. Denn ab dem 3. Januar 2026 wird die TSV-Gaststätte von der Triple S Gastronomie GmbH unter dem Namen TSV Restaurant Ellental geführt. Dahinter verbergen sich mit Wissam Bouhaj, Steffen Schmidt und Steven Weiser drei Freunde aus Bietigheim-Bissingen, die dem neuen Kapitel ihres Unternehmertums mit viel Vorfreude entgegenblicken.

Der Zufall war im Spiel

Auf die Frage wie es zur Übernahme kam, verweist das Trio auf den Zufall. Steven kam als Stammgast der TSV-Gaststätte mit David Pinna ins Gespräch und erfuhr von den Abschiedsgedanken des bisherigen Pächters. Parallel war Wissam bereits auf der Suche nach einer Gastronomie-Location in Bietigheim und auch Steffen war sofort von der Idee überzeugt, künftig das TSV Restaurant Ellental als Pächter weiterzuführen.

„Die Location ist einfach super“, schwärmt Steffen Schmidt insbesondere von den Außenanlagen. Als Familienvater schätzt er vor allem die Terrasse und den Spielplatz. „Wir wollen insbesondere Familien ansprechen und ein tolles Erlebnis für Groß und Klein im Grünen bieten“, so der Bietigheimer und kündigt in diesem Zusammenhang auch an, dass das TSV Restaurant Ellental in Zukunft auch sonntags wieder geöffnet sein wird.

Feinschliff für die Speisekarte

Das gastronomische Konzept liegt hauptsächlich in den Händen von Wissam Bouhaj, der auch als Geschäftsführer fungieren wird. Mit über 20 Jahren Berufserfahrung,

auch in der gehobenen Gastronomie, will Wissam künftig mit einer gut bürgerlichen deutschen Küche die Besucher der TSV-Gaststätte begeistern. An der finalen Speisekarte wird noch getüftelt, aber bereits jetzt kündigt er ein Comeback an, das viele Stammgäste freuen wird: „Wir wollen den Pizzaofen wieder in Betrieb nehmen. In welchem Umfang und mit welchem Angebot wird aber jetzt noch nicht verraten.“, hält der Bietigheimer trotzdem noch die Spannung hoch.

Neben der Speisekarte nimmt das Pächtertrio aber auch die Inneneinrichtung ins Visier. „Ich kann jetzt schon ankündigen, dass sich die Gäste zum Jahreswechsel auf ein gemütlicheres und moderneres Ambiente im Restaurant freuen dürfen.“ sagt Steven Weiser und fügt hinzu, dass künftig unter anderem neue Stühle den Gastraum aufwerten. Weitere Maßnahmen werden aktuell noch

geprüft, hier ist die finale Entscheidung noch nicht gefallen. Die künftigen Besucher dürfen sich gerne überraschen lassen.

Viel Herzblut investiert

Die drei Bietigheimer sprühen vor Tatendrang und wollen mit frischem Elan, kreativen Ideen und einer großen Portion Herzblut einen Ort schaffen, an dem sich alle Gäste rundum wohlfühlen - sei es für ein gemütliches Abendessen oder einen besonderen Anlass. Steffen Schmidt ergänzt: „Ganz besonders willkommen heißen wollen wir die treuen Stammgäste aus dem bisherigen Vereinsheim - wir freuen uns, Sie weiterhin bei uns begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“.

In diesem Sinne heißen wir Wissam, Steffen und Steven herzlich Willkommen, wünschen einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Uwe Sauerbrey



Von links nach rechts: Uwe Sauerbrey (Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit), Steffen Schmidt, Wissam Bouhaj, Steven Weiser (alle Triple S Gastronomie GmbH), David Pinna (Pächter TSV-Vereinsheim) und Steffen Claus (1. Vorsitzender).

OHNE EHRENAMT KEIN VEREINSLEBEN – TEIL 2 UNSERER „EHRENAMT-STORIES“

Unser TSV lebt vom Miteinander – und das funktioniert nur, weil viele engagierte Menschen im Hintergrund und auf den Trainingsflächen ehrenamtlich dafür sorgen, dass alles läuft. Das Ehrenamt ist für unseren Verein unverzichtbar, auch jeder kleinste Beitrag ist eine große Unterstützung und hat enormen Wert.

Mit unseren Ehrenamt-Stories wollen wir deshalb auch weiterhin Danke sagen und engagierte Mitglieder vorstellen, die mit ihrem Einsatz zeigen, wie vielseitig und wertvoll das Ehrenamt im TSV sein kann.

Vielfalt im Ehrenamt – neue Gesichter, neue Geschichten

Im ersten Teil unserer Serie habt ihr bereits drei Ehrenamtliche kennen-

gelernt – jetzt folgen drei weitere Portraits, die zeigen: Ehrenamt hat viele Gesichter. Ob langjährige Unterstützung oder neu dazugekommen, ob auf dem Spielfeld, im Hintergrund oder bei Veranstaltungen – jeder Einsatz macht einen Unterschied und sichert das Fortbestehen unseres Vereins.

Vielleicht findest Du Dich in der einen oder anderen Geschichte wieder oder bekommst Lust, selbst aktiv zu werden?

Mach mit – so wie es zu Dir passt

Ob alt oder jung, regelmäßig oder punktuell, ob im Jugendbereich, in der Technik oder bei Events: im TSV gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen und sicherlich für alle

Freiwilligen eine passende Aufgabe. Lasst uns auch weiterhin einen lebendigen, sportlichen und offenen Verein gestalten.

Du willst mehr wissen oder mit-helfen?

Dann melde Dich bei unserer Geschäftsstelle:

Mail: info@tsvbietigheim.de

Telefon: 07142 43561

Oder kennst Du jemanden, der gut zu uns passen würde? Dann erzähl ihm oder ihr von uns und hilf mit, unsere Gemeinschaft noch stärker zu machen.

Wir freuen uns auf Euch!

Uwe Sauerbrey



BEREIT FÜR DEN SPRUNG ZU MEHR FREIHEIT? LEBE DEN LEAP

Der neue Leapmotor T03.
ab 129,- €* mtl. leasen

Energieverbrauch Leapmotor T03 37,3 kWh, 70 kW (95 PS), Frontantrieb, Elektro, Automatik: 16,3 kWh/100 km; CO2-Emissionen: 0 g/km; CO2-Klasse: A; elektrische Reichweite: 403 km; (kombinierte WLTP-Werte).

*Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Angebot für einen Leapmotor T03 37,3 kWh, 70 kW (95 PS), Frontantrieb, Elektro, Automatik, Fahrzeugpreis 18.900,- EUR, einmalige Leasingsonderzahlung 0,- EUR, Laufzeit 48 Monate, Gesamtaufleistung 20.000 km, 48 mtl. Raten à 129,- EUR, Gesamtbetrag 6.192,- EUR. Abrechnung nach Vertragsende. Abgerechnet werden Mehr- und Mindexzessmeter (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ein Ausgleich für ggf. vorhandene Schäden. Kostengünstige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich Überführungskosten i.H.v. 990,- € (separate Berechnung durch das Autohaus). Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2025. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Dieses Angebot gilt nur für Privatkunden. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Weitere Motorisierungen, Farben und Ausstattungen gegen Mehrpreis bestellbar. Irrtum, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten.



LEAPMOTOR
A LEAP FORWARD

Autohaus Weller GmbH & Co. KG
www.weller-automobile.de

Berliner Straße 40 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 / 95 40 0 E-Mail: info@weller-automobile.de

„JEDER AUFTRITT IST IMMER ETWAS BESONDERES FÜR MICH.“ – VIVIANE KURPIERS (ABTEILUNG TURNEN UND TANZEN)

Viviane Kurpiers ist 30 Jahre alt und schon fast ihr ganzes Leben lang Teil des TSV – genauer gesagt seit 1998. Angefangen hat alles ganz klein im Eltern-Kind-Turnen, vor über 25 Jahren. Seitdem hat sie so einiges ausprobiert, aber zwei Leidenschaften sind geblieben: Badminton und Tanzen. Seit 2004 steht sie regelmäßig mit dem Schläger auf dem Feld und spielt bis heute aktiv in der Mannschaft. Und beim Tanzen? Da hat sie erst viele Jahre selbst mitgemacht – und ist mittlerweile diejenige, die vorne steht und die Schritte vorgibt.

Aktuell unterrichtet Viviane die Modern/Jazz-Tanzgruppen für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren und das mit kurzen Unterbrechungen bereits seit 2012. Dabei geht es nicht nur darum, den Kindern Tanzschritte beizubringen, sondern auch ihre Freude an der Bewegung und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Neben der Planung der Trainingsstunden umfasst ihre ehrenamtliche Tätigkeit auch die Erstellung der Choreografien und die Anleitung der Aufwärm- und Technikübungen. Sie plant jede Stunde mit Herzblut und sorgt dafür, dass sich jedes Kind in der Gruppe wohlfühlt. Bei Auftritten und Vereinsveranstaltungen ist sie natürlich auch mit voller Energie dabei.

Zusammen mit ihrer Trainingspartnerin Eva bringt sie Woche für Woche zweimal eine Stunde lang Be-

wegung, Musik und gute Laune in die Halle. Daneben ist Viviane in der Abteilung Badminton auch noch als Pressewart für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Wir fragten Viviane:

Was ist Deine Motivation, Dich ehrenamtlich zu engagieren?

Viviane: Meine Hobbies, die ich jetzt schon so lange verfolge, wurden mir durch den TSV ermöglicht. Ich möchte die positiven Erfahrungen und die Freude, die ich selbst dabei erlebt habe, auch an andere Kinder weitergeben. Egal welche Sportart, durch Vereine können wir gemeinsam aktiv sein, Teamgeist entwickeln und schöne Erinnerungen schaffen.

Du gibst ja sehr viel, was bekommst Du zurück?

Viviane: Jede Woche in die Halle zu kommen und zu sehen, wie die Mädels sich schon auf die Tanzstunde freuen, gibt mir das Gefühl, meine Zeit absolut richtig zu nutzen. Mich begeistert jedes Mal, wenn ich sehe, wie die Kinder schnelle Fortschritte machen, neue Schritte ausprobieren und ihre Kreativität ausleben – das gibt mir viel Energie zurück.

Was ist das Schönste, das Dir in Deiner ehrenamtlichen Tätigkeit passiert ist?

Viviane: Die schönsten Momente sind die kleinen Augenblicke mit den Mädels kurz vor und nach unseren



Viviane Kurpiers

Auftritten. Zuerst die riesige Aufregung, die man kaum bändigen kann – noch schnell werden die Schritte geübt, jeder ist motiviert, sein Bestes zu geben. Und dann, nach dem Auftritt, die pure Freude: alles hat geklappt und den Stolz nach dem langen Applaus kann man richtig spüren. Jeder Auftritt ist immer etwas Besonderes für mich.

Warum sollen sich auch andere ehrenamtlich engagieren?

Viviane: Ehrenamt macht Spaß, verbindet Menschen und bietet die Möglichkeit, anderen schöne Erlebnisse zu schenken – je mehr mitmachen, desto mehr Freude können wir gemeinsam schaffen.

„WENN JEDER EIN BISSCHEN WAS MACHT, IST ALLEN GEHOLFEN.“ – WILLI WACHTLER (ABTEILUNG TENNIS)

Willi Wachtler ist seit dem Jahr 1989 Mitglied im TSV. Der 73-Jährige trat damals der Tennisabteilung bei und spielt seither mit großer Freude aktiv in verschiedenen Altersklassen der Verbandsrunde mit. Der Sport, insbesondere das Tennis, ist für ihn bis heute eine echte Leidenschaft.

Auch ehrenamtlich hat sich Willi in dieser Zeit im TSV in vielfältiger Weise engagiert. Zunächst übernahm er die Aufgaben des Sport- und Veranstaltungswarts in der Tennisabteilung, bevor er 2019 das Amt des Finanzwerts antrat – eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die er mit viel Engagement und Verantwortlichkeit ausübt.

Auf die Frage nach dem zeitlichen Aufwand für sein Ehrenamt schmunzelt Willi und zitiert seine Frau: „Zu viel.“

Wir fragten Willi:

Was ist Deine Motivation, Dich ehrenamtlich zu engagieren?

Willi: Etwas Gutes tun und die Gemeinschaft stärken, Solidarität zeigen und Verantwortung übernehmen. Tennis ist mehr als nur Sport – es ist Bewegung, Teamgeist, Fairplay und jede Menge Spaß! Damit auch die nächste Generation diese Faszination erleben kann, möchten wir unsere Jugendförderung im Tennis weiter ausbauen.

Du gibst ja sehr viel, was bekommst Du zurück?

Willi: Dankbarkeit und Wertschätzung.

Was ist das Schönste, was Dir in Deiner ehrenamtlichen Tätigkeit passiert ist?

Willi: Immer wieder entstehen herzliche Begegnungen und wertvolle



Willi Wachtler

le Kontakte mit Menschen, denen man sonst nicht begegnet wäre.

Warum sollen sich auch andere ehrenamtlich engagieren?

Willi: Wenn jeder ein bisschen was macht, ist allen geholfen. In der Summe entsteht ein großer gesellschaftlicher Mehrwert.

VEREIN

Ellental RESTAURANT

ZUHAUSE FÜR GENUSS UND GESELLIGKEIT

TSV Restaurant Ellental
Fischerpfad 36
74321 Bietigheim-Bissingen
Fon: 07142 - 41009
info@restaurant-ellental.de
www.restaurant-ellental.de

Feierlichkeiten aller Art
für bis zu 120 Personen:
■ Große Gartenterrasse
■ Großer Spielplatz
■ Trennbare Räume
■ Seminare / Sitzungen

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag:
17.00 – 00.00 Uhr
Sonntag:
12.00 – 22.00 Uhr
oder nach Absprache

*Herzlich
Willkommen!*

Konzept + Realisation: www.kaleidoskop.de

„OHNE EHRENAMT HÄTTEN ES VIELE VEREINE SCHWER, WEITER ZU EXISTIEREN.“ – KOLJA WÖRN (ABTEILUNG TISCHTENNIS)

Kolja Wörn ist 36 Jahre alt und kann mit Stolz sagen, dass der TSV schon fast sein zweites Zuhause ist – seit über 30 Jahren ist er dabei! Angefangen hat alles klassisch beim Kinderturnen, bevor ihn dann vor gut 20 Jahren das Tischtennis-Fieber gepackt hat. Seitdem ist er mit Leidenschaft dabei und steht bis heute aktiv an der Platte. Zwischendurch hat er sogar mal Badminton ausprobiert, aber mittlerweile konzentriert er sich ganz auf den Tischtennissport.

Doch Kolja ist nicht nur Spieler, sondern übernimmt auch Verantwortung im Ehrenamt: Als Jugendtrainer und Jugendleiter kümmert er sich mit vollem Einsatz um den Nachwuchs. Zwei Mal pro Woche steht er in der Halle, um das Jugendtraining zu leiten. Daneben organisiert Kolja Spieltage, kümmert sich um Aufstellungen, Fahrgemeinschaften, Verlegungsanfragen und trägt die Ergebnisse online ein. Während der Saison kommt da schnell einiges an Stunden zusammen.

Seit rund 15 Jahren steht er als Trainer an der Seite der Jugendlichen, und seit knapp 10 Jahren führt er sie auch als Jugendleiter. Damit ist Kolja ein echtes Vorbild: engagiert, zuverlässig und immer mit Spaß bei der Sache.

Wir fragten Kolja:

Was ist Deine Motivation, Dich ehrenamtlich zu engagieren?

Kolja: Der Spaß am Sport sowie an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Es ist ein gutes Gefühl, anderen etwas beizubringen bzw. mitgeben zu können und eine gute Abwechslung bzw. Ablenkung vom gelegentlich stressigen Alltag.

Du gibst ja sehr viel, was bekommst Du zurück?

Kolja: Ich bekomme unglaublich viel zurück: fröhliche Kinder, zufriedene Eltern und viele neue Bekanntschaften. Es ist schön zu sehen, wie sich Gemeinschaft und Zusammenhalt entwickeln. Außerdem erfahre ich viel Wertschätzung und Anerkennung für meine Tätigkeit. Am meisten motiviert mich jedoch das gute Gefühl, einen Beitrag dazu zu leisten, dass unser Verein bzw. unsere Abteilung auch in Zukunft bestehen und weiterleben kann.

Was ist das Schönste, was Dir in Deiner ehrenamtlichen Tätigkeit passiert ist?

Kolja: Das Schönste ist für mich, jedes Jahr aufs Neue mitzuerleben, wie sich die Kinder und Jugendlichen entwickeln – sowohl sportlich als auch persönlich. Es ist spannend zu sehen, wie sie mit der Zeit selbstständiger und erwachsener werden. Besonders



Kolja Wörn

freut mich auch die stetig wachsende Mitgliederzahl im Jugendbereich in den letzten Jahren. Das zeigt mir, dass die Kinder und Jugendlichen Freude am Sport haben und mit ihrer Begeisterung auch andere motivieren können, selbst aktiv zu werden.

Warum sollen sich auch andere ehrenamtlich engagieren?

Kolja: Ehrenamtliches Engagement bietet die Möglichkeit, viele nette neue Menschen kennenzulernen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Man lernt, Verantwortung zu übernehmen, und kann dem Verein etwas zurückgeben – als Dank für die Zeit und Mühe, die er selbst in einen investiert hat. Es ist ein gutes Gefühl, aktiv dazu beizutragen, dass der Verein lebendig bleibt und sich weiterentwickeln kann. Ohne das Ehrenamt hätten es viele Vereine schwer, weiter zu existieren – umso wichtiger ist es, dass sich immer wieder Menschen finden, die sich mit Herzblut einbringen.

ZUSAMMEN FÜR DIE UMWELT – IMMER MEHR TSV-MITGLIEDER LESEN DIGITAL

In unserer Jubiläumsausgabe der TSV-Nachrichten haben wir erstmals darüber informiert, dass unser Vereinsmagazin künftig auch digital erhältlich ist. Schon nach kurzer Zeit haben uns zahlreiche Rückmeldungen erreicht – viele Mitglieder möchten die TSV-Nachrichten ab sofort ausschließlich per E-Mail erhalten. Dafür sagen wir herzlich Danke!

Diese positive Resonanz zeigt uns, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind. Nachhaltigkeit ist und bleibt ein zentrales Anliegen des TSV. Als größter Bietigheimer Sportverein sehen wir es als unsere soziale und ökologische Verantwortung, mit Ressourcen bewusst umzugehen und unseren Vereinsalltag Schritt für Schritt umweltfreundlicher zu gestalten.

Digitales Angebot

Über 70 Jahre lang wurden die TSV-Nachrichten in gedruckter Form an alle Mitglieder versendet. Diese Tradition schätzen wir sehr, dennoch verursacht sie einen erheblichen Verbrauch an Papier, Druckfarben und Energie sowie Transport- und Versandaufwand. Mit unserem digitalen Angebot möchten wir diesen Ressourcenverbrauch verringern, CO₂Emissionen senken und die Informationsweitergabe zugleich schneller und effizienter machen.

So funktioniert die Umstellung

Wer unsere Nachhaltigkeitsinitiative unterstützen möchte, sendet einfach eine kurze E-Mail an info@tsvbietigheim.de.

Künftig erhaltet Ihr die TSV-Nachrichten dann per E-Mail, ganz ohne Papierausgabe.

Wer das Magazin lieber weiterhin in gedruckter Form lesen möchte, muss

nichts unternehmen. Ihr bekommt die Hefte wie gewohnt per Post.

Eure Vorteile bei einer Umstellung

- **Schneller informiert:** Die digitale Ausgabe erreicht Euch früher – ganz ohne Wartezeit durch Druck oder Versand.
- **Nachhaltig handeln:** Ihr spart Papier, Energie und vermeidet Transportemissionen.
- **Bequem und flexibel:** Die TSV-Nachrichten sind jederzeit auf Laptop, Tablet oder Smartphone abrufbar.

Mit den digitalen TSV-Nachrichten gehen wir gemeinsam einen wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft. Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen und hoffen, dass sich noch mehr Mitglieder unserem digitalen Weg anschließen.

Lasst uns gemeinsam zeigen, wie gelebte Vereinsgemeinschaft und Umweltschutz Hand in Hand gehen können.

Uwe Sauerbrey



NOACK.
HEIZUNGSTECHNIK

FRITZ-SCHÖFER-STR. 32 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN
TEL. 07142/51532

www.t-noack.de

WEINREICH

Nach dem Silvesterlauf zum **SILVESTERTREFF**

Jahresausklang beim WEINGUT REICHERT

Von 11 bis 18 Uhr!

METTERZIMMERN - SETZINGER WEG



DOPPIC

QUERDENKEN FÜR
VERÄNDERUNG, IDEEN UND
NEUE PLÄNE

Steuerberatung

- Internationale Steuerberatung
- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Erbenberatungen
- Existenzgründungsberatung
- Jahresabschlüsse, Handels- und
- Steuerrecht
- Betreuung von Betriebsprüfungen
- Ärzteberatung

Laufende Tätigkeiten

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Buchhaltung
- Lohn
- KUG
- Baulohn
- Vereinfachungsberatung
- Lieferung von Planzahlen
- Erstellung eines Controlling Report

Vereidigter Buchprüfer

- Unterschlagungsprüfung
- Testamentvollstreckung
- Gestaltungsberatung
- Unternehmensanalyse
- Begleitung in guten wie in schlechten Zeiten zur Bank, Lieferanten, Behörden

Doppic Steuerberatungsgesellschaft mbH | Peter Knoll | Jakob-Lorber-Straße 26 | 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 97100 | E-Mail: info@doppic.de



Zum Auftakt ins Jubiläumsjahr 2023 starteten 175 Läufer im TSV-Laufteam.

AKTIV INS NEUE JAHR – WIR STARTEN BEIM SILVESTERLAUF BIETIGHEIM

Das Jahr sportlich beenden? Na klar! Dann komm ins TSV-Laufteam und starte gemeinsam mit uns beim legendären Silvesterlauf in Bietigheim. Am 31. Dezember geht's auf die rund 10,5 Kilometer lange Strecke durchs Ellental und die Altstadt – mit vielen Zuschauern, Musik und richtig guter Stimmung!

Gemeinsam macht es mehr Spaß!

Ob ambitioniert oder einfach zum Spaß dabei – bei uns steht das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund. Gemeinsam laufen, gemeinsam feiern und gemeinsam das Jahr sportlich ausklingen lassen, so, wie es sich für echte TSVler gehört!

Wer Lust hat, das Jahr mit einem sportlichen Highlight zu beenden, darf sich gern unserem Team anschließen.

Die Rahmenbedingungen sind:

- Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro und beinhaltet die Meldegebühr sowie ein Laufshirt.

- Voraussetzung ist eine TSV-Mitgliedschaft.
- Treffpunkt ist vor dem Lauf am SportQuadrat. Dort gibt es auch Duschmöglichkeiten und eine kleine Bewirtung.

Meldet euch einfach unter dem nachfolgenden link an:
<https://widgets.yolawo.de/w/6347a2e37659bd738f6b73ab>
Alternativ könnt Ihr auch den QR-Code scannen:



Jetzt schnell anmelden

Der Anmeldeschluss für das TSV-Laufteam ist aufgrund der Vorlaufzeit für Bestellung und Flock der Laufshirts bereits am Sonntag, 30. November 2025.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Wir übernehmen dann die

Meldung für den Silvesterlauf. Eine separate Anmeldung beim Veranstalter ist für Euch nicht erforderlich. Alle weiteren Infos zum Treffpunkt, zur Ausgabe von Shirt und Unterlagen usw. erfolgen kurzfristig.

Laufftreff zur Vorbereitung

Für alle Laufinteressierten gibt es ab sofort donnerstags einen Laufftreff zur Vorbereitung. Auch hier spielt Euer Leistungsstand keine Rolle, da nach individueller Stärke in mehreren Gruppen trainiert wird. Treffpunkt ist jeweils um 18.45 Uhr am SportQuadrat (Schwarzwaldstrasse 31). Bitte meldet Euch kurz an der Infotheke im Eingangsbereich.

Wir freuen uns auf Euch im TSV-Laufteam oder beim Anfeuern an der Strecke.

Lasst uns das alte Jahr mit Bewegung, Spaß und Teamgeist verabschieden – auf einen energiegeladenen Start ins neue Jahr!

Uwe Sauerbrey

ETWAS NEUES ENTSTEHT – UNSERE TSV-HOMEPAGE BEKOMMT EIN FRISCHES GESICHT!

Es tut sich was beim TSV!

Hinter den Kulissen wird momentan fleißig getüftelt – denn ab dem 1. Januar 2026 geht unsere neue Vereins-Homepage online.

Die aktuelle Internetseite hat uns viele Jahre begleitet, doch die Zeit ist nicht spurlos an ihr vorbeigegangen. Technik, Design und Inhalte sind inzwischen in die Jahre gekommen und auch die Verfügbarkeit auf Smartphones entspricht nicht den aktuellen Erwartungen – höchste Zeit also für etwas Neues!

Überall gut informiert

Mit dem Relaunch möchten wir

unseren Online-Auftritt moderner, übersichtlicher und lebendiger gestalten. Freut Euch auf ein frisches Design, eine klare Struktur und viele neue Funktionen, die Euch den Zugang zu Informationen, Terminen und Ansprechpartnern deutlich erleichtern werden. Natürlich wird die Seite auch für Smartphones und Tablets optimiert, damit Ihr künftig jederzeit leichten Zugriff auf Euren TSV habt.

Startschuss am 1. Januar 2026

Aktuell arbeiten wir gemeinsam mit allen Abteilungen intensiv an den letzten Details: Texte werden überarbeitet, Bilder ausgewählt und In-

halte neu sortiert. An Neujahr ist es dann soweit und wir starten mit einer frischen Homepage, die Lust auf noch mehr TSV macht, in das Jahr 2026.

Bis zum Jahreswechsel bleibt die bisherige Homepage aber wie gewohnt erreichbar.

Wir freuen uns auf Euren (digitalen) Besuch!

Uwe Sauerbrey



Noch bis zum 31. Dezember 2025 ist die vertraute Homepage online und wird dann von einer überarbeiteten Seite abgelöst.



Gemeinsames Schaffen macht Spaß - gute Laune ist bei den Schichten gewährleistet.



Die Zapfhähne standen fast nicht still.

WALDFEST 2025 - DREI TAGE VOLLER GENUSS, GESELLIGKEIT UND GUTER LAUNE

Das Traditionsfest auf dem Waldparkplatz war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und begeisterte erneut die zahlreichen Besucher. Diese strömten wieder Richtung Forst, um gemeinsam zu essen, zu trinken und das einzigartige Ambiente zu genießen.

Zum traditionellen Fassanstich am Samstagmittag gab es im Gesicht von Geschäftsführer Jan Bodmer noch ein paar Sorgenfalten: „Das Wetter war zum Beginn nicht optimal. Allerdings wurden die Bedingungen im weiteren Verlauf besser und wir können uns auf die langjährigen Waldfest-Fans verlassen, die uns seit vielen Jahren die Treue halten.“

Bauchspeck und Hähnchen locken die Massen

Ein besonderer Besuchermagnet waren erneut die großen Holzkohlegrills, die sowohl dem Bauchspeck als auch den Hähnchen den besonderen Geschmack verleihen. Trotz der vielen fleißigen Helferhände waren Schlangen an der Ausgabe nicht gänzlich

zu vermeiden, doch das Warten wurde durch den Genuss entschädigt.

Das Angebot war auch darüber hinaus vielfältig. Im Rahmen des Kindernachmittags erfreute sich beispielsweise das Kuchenbuffet mit

selbstgebackenen Torten und Gebäck am Sonntagnachmittag großer Beliebtheit.

Positives Fazit dank engagierter Helfer

Das Waldfest zog dabei nicht nur



O'zapft is! Steffen Merkle (links) und Jan Bodmer beim traditionellen Fassanstich.

20 Jahre IMD Dienstleistungen GmbH - Ein Grund zum Feiern!
Im Jahr 2026 feiern wir unser 20-jähriges Jubiläum. Seit zwei Jahrzehnten stehen wir für zuverlässige Dienstleistungen, Qualität und Kundennähe. **IMD Dienstleistungen GmbH - Seit 2006 für Sie im Einsatz.**



iMD Dienstleistungen GmbH
Gebäudereinigung
Mit uns wird Erfolg sichtbar

Schmidbleicherstr. 1 | 74321 Bietigheim-Bissingen | 07142- 770 79 55
info@imd-dienstleistungen.de | www.imd-dienstleistungen.de



Der Kindernachmittag war das Highlight für die nächste Waldfest-Generation.

langjährige Mitglieder an, sondern auch viele neue Gesichter - und das sowohl bei den Helfern als auch den Besuchern. „Wir freuen uns, dass wir mit unserem Angebot das Miteinander im Verein stärken können, sei es durch die gemeinsamen Arbeitseinsätze oder den anschließenden Ausklang in vertrauter Runde“, zieht Jan Bodmer ein positives Fazit und dankt allen Unterstützern für ihr großes Engagement.

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz freuen sich die Verantwortlichen schon jetzt auf das Waldfest 2026.

Uwe Sauerbrey

NEUES SPORTANGEBOT FÜR KINDER – SPASS AN BEWEGUNG STATT LEISTUNGSDRUCK



Die Kids erwartet ein abwechslungsreiches Programm.

Vor einigen Monaten startete beim TSV unter der Leitung von Elin Lang ein neues Sportangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren. In dieser Gruppe steht die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.

Die Teilnehmenden können verschiedene Sportarten spielerisch kennenlernen und ausprobieren – vor allem Ballsportarten, aber auch Leichtathletik, Badminton oder einfach mal eine abwechslungsreiche Spielestunde. In der Regel wird eine

Sportart zwei bis drei Wochen lang gespielt, bevor es weiter zur nächsten geht. So bleibt es immer spannend und vielseitig.

Pro Training sind aktuell meist 10 bis 12 Kinder in der Halle. Daher freut sich Elin auch auf weitere interessierte Kinder: „Aktuell gibt es noch freie Plätze in unserer Gruppe und natürlich sind auch Mädchen herzlich willkommen!“

Das Angebot richtet sich an alle, die sich gerne bewegen, aber keinen Wert auf Wettkampf oder Leistungsdruck legen. Hier geht es allein um den Spaß am Sport, Teamgeist und das gemeinsame Erleben.

Die Sportstunden finden immer donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Turnhalle im Aurain (Eingang Wilhelmstraße, 74321 Bietigheim-Bissingen) statt.

Meldet Euch bei Interesse einfach per E-Mail an fsj@tsvbietigheim.de.

Uwe Sauerbrey



Das Glücksrad erfreute sich großer Beliebtheit.



Die Preise beim Apfelfest.

SPORTLICH PRÄSENT BEIM APFELFEST

Am 12. Oktober 2025 fand in der Bietigheimer Innenstadt das traditionelle Apfelfest statt. Auch der TSV war mit einem Stand am Kuhriosum vertreten und erlebte einen lebhaften Tag voller interessierter Besucher, guter Gespräche und einer sportlichen Mitmachaktion.

Wir freuen uns schon auf das nächste Apfelfest und bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern, die bei uns vorbeigeschaut haben.

Stephanie Krzok

Zu absolvieren waren verschiedene Bewegungsaufgaben, die an 15 Feldern des Glücksrads befestigt waren. Aufgaben waren beispielsweise 5 Hampelmänner, 10 Sekunden auf einem Bein balancieren oder 5 Schritte wie ein Pinguin gehen. Wer drehte und die Aufgabe erfolgreich absolvierte erhielt eine kleine Belohnung in Form einer Süßigkeit oder eines Luftballons.

Groß und Klein waren voller Eifer dabei

So konnten sowohl Kinder als auch Erwachsene an der Aktion teilhaben und ihre Fähigkeiten ausprobieren. Auf dem Feld des Hauptgewinnes konnte man zwischen tollen TSV-Artikeln, wie einer Tupperdose, einem Anti-Stress-Ball und weiteren Artikeln wählen.

KOMPLETT PREIS
189,-*
BRILLE INKL. HOCHWERTIGER SPORTBRILLENGLÄSER

DEINE DIOPTRIEN-STÄRKE. UNSERE FREIZEITBRILLE.

GRIMM UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-KETTE

VIELE WEITERE MODELLE ERHÄLTlich

* Glasfarbe in Braun und Grau; Aufpreis Spiegelgläser in Silber/Grün/Blau € 40,-

Reebok

Hauptstraße 23
74321 Bietigheim-Bissingen
www.optikgrimm.de

NEUE GESICHTER IM TSV & SPORTQUADRAT

Seit September begrüßen wir drei neue FSJ'ler und seit Anfang Oktober eine neue Studentin ganz herzlich bei uns im TSV und im SportQuadrat!

Simon Klein, Sebastian Sitter und Leni Marschat absolvieren ein FSJ im Sport. Alle drei werden im TSV und im SportQuadrat anzutreffen sein. Zu ihren Aufgaben gehören die Unterstützung der Geschäftsstelle und der Mitgliederverwaltung mit verschiedenen Aufgaben, die Arbeit am Empfang im SportQuadrat und die Mithilfe in Kinderturngruppen.

Lenya Kreuzer studiert in Kooperation mit der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheit das Fach Sportökonomie. Lenya ist zu Beginn größtenteils im SportQuadrat am Empfang anzutreffen. Zudem wird sie verschiedene Aufgaben auf der Geschäftsstelle übernehmen



Neu im TSV & SportQuadrat sind (von links): Sebastian Sitter, Leni Marschat, Lenya Kreuzer und Simon Klein.

und weitere allgemeine Aufgaben, die das SportQuadrat und den TSV betreffen. Diese Aufgaben werden sich in den nächsten Monaten spezialisieren.

Wir freuen uns sehr, dass alle vier unser Team bereichern! Wir wün-

schen euch ein aufregendes Jahr bzw. Jahre mit tollen neuen Erfahrungen.

Stephanie Krzok

A large group of people, mostly women, are posing in a professional kitchen. They are wearing white aprons over their casual clothes. The background shows stainless steel kitchen equipment. Overlaid text includes: 'WIR BACKEN IN DER STADT' at the top, 'FÜR DIE STADT' in large stylized letters in the center, 'LOKAL IN BIETIGHEIM-BISSINGEN' below it, and 'stöckle BROT & CAFÉ' at the bottom right. At the bottom left, it says 'BACKEN ist unsere Leidenschaft' with a heart icon. There are also pink arrows pointing from the top text to the bottom text.

ROT UND WEISS BEGEISTERN BEIM PFERDEMARKTFESTZUG

Auch in diesem Jahr nahm der TSV Anfang September mit vielen Sportlerinnen und Sportlern beim Pferdemarktfestzug teil. Nach einem leicht verregneten Aufbau zeigte sich pünktlich zum Festzug die Sonne und sorgte für gute Stimmung.

In diesem Jahr zeigte sich der TSV ganz in seinen Vereinsfarben: rot und weiß. Der geschmückte Wagen mit flatternden Bändern, Luftballons und Seifenblasenmaschinen sorgte für große Begeisterung bei den Zuschauern.

Viel Beifall für die Showeinlagen

Die Frauen der Fitnessgymnastik folgten dem Festwagen mit ihren rot-weißen Regenschirmen, die schon von weitem erkennbar waren. Die Abteilung Turnen & Tanzen sorgte mit tollen Showeinlagen für Beifall und auch die Abteilungen Basketball, Tennis und Indica lieferten sich bei jedem Stopp ein tolles Spiel.

Während des Festumzugs verteilten die TSV-Kids Süßigkeiten an zuschauende Kinder und auch die

Erwachsenen bekamen immer mal wieder einen Flyer des SportQuadrat in die Hand.

Nach dem gelungenen Festumzug waren alle Teilnehmer eingeladen, sich am TSV-Pfeiler mit einer herzhaften Roten Wurst und einem erfrischenden Getränk zu stärken.

Sebastian Sitter

EIN ZEICHEN DES DANKES



Günter Krähling mit Volker Scholz und Jan Bodmer (von links) vor der Ehrentafel.



Ein ganz besonderes Zeichen der Anerkennung durfte der TSV-Ehrenvorsitzende Günter Krähling entgegennehmen. Im SportQuadrat wurde ihm eine Ehrentafel gewidmet – als Ausdruck des Dankes und der Wertschätzung für sein jahrzehntelanges Engagement, seine unermüdliche Leidenschaft und seine tatkräftige Arbeit für den TSV Bietigheim und das SportQuadrat.

Günter Krähling prägte den TSV über fünf Jahrzehnte hinweg in vielfältiger Weise. Sein ehrenamtliches Engagement begann bereits 1974 mit der Gründung der Abteilung Volleyball, die er in den ersten vier Jahren leitete. Es folgten vielfältige Funktionärstätigkeiten, darunter insbesondere 25 Jahre als 1. Vorsitzender mit einem rasanten Wachstum und einer laufenden Weiterentwicklung des TSV.

Der Höhepunkt seines Wirkens war zweifellos die Realisierung des

SportQuadrats in Zusammenarbeit mit seiner zu früh verstorbenen Frau Heidrun. Ohne das Organisationstalent und das Herzblut des Ehepaars wäre dieses große Unterfangen in der jetzigen Form kaum möglich gewesen.

Die neue Ehrentafel im Eingangsbereich des SportQuadrats erinnert an all diese Verdienste und lässt die Entwicklung des Vereins noch einmal lebendig werden. Über den aufgebrachten QR-Code können Interessierte mehr über die Geschichte des Vereinszentrums erfahren und auf eine kleine Zeitreise durch die Entstehung und Entwicklung dieses außergewöhnlichen Projekts gehen.

Mit dieser Geste möchte der TSV Bietigheim Danke sagen. Danke für viele Jahre voller Herzblut, Engagement und Leidenschaft für den Sport und unseren Verein.

Uwe Sauerbrey

WILLKOMMEN IM SPORTQUADRAT!

Liebe Patricia, schön, dass Du bei uns im Team bist! Damit unsere Mitglieder Dich besser kennenlernen, haben wir ein paar Fragen an dich:

Stell Dich zum Anfang bitte kurz vor: Wer bist Du und wie bist Du zum SportQuadrat gekommen?

Patricia: Ich bin Patricia, 43 Jahre alt und wohne in Bissingen. Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne, die drei und sieben Jahre alt sind. Ich bin bereits seit meiner Kindheit Mitglied im TSV Bietigheim und war viele Jahre lang aktive Leichtathletin in der LG Neckar-Enz. Später war ich auch einige Jahre Trainerin in der Kinderleichtathletik.

Du bist ja bereits seit Juli Teil unseres Teams – wie war Dein Start im SportQuadrat?

Patricia: Mein Start im SportQuadrat war super! Ich bin Teil eines familiären und kompetenten Teams. Ich kann das machen, was mich erfüllt - mit Menschen arbeiten und sie auf ihrem Weg zu mehr körperlicher Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden begleiten. Was mir den Einstieg besonders leichtgemacht hat, ist die in jeder Hinsicht super geplante Einarbeitung.

Welche Aufgaben übernimmst Du bei uns?

Patricia: Im SportQuadrat bin ich auf der Trainingsfläche, im Rehasport und in Kursen für unsere Mitglieder da.

Wenn Du den TSV in drei Worten beschreiben müsstest – welche wären das?

Patricia: Gestern, Heute, Gemeinsam

Und zum Abschluss noch drei Fun Facts über Dich:

1. Ohne ____ gehe ich nie aus dem Haus?

Patricia: Handcreme

2. Meer oder Berge?

Patricia: Meer

3. Mein Lieblingsessen ist?

Patricia: Hauptsache etwas mit Nudeln

Stephanie Krzok



Patricia Streit ist neu im SQ-Team.

SPORTQUADRAT

Türen

Küchen

Möbel

Tische

Bäder

Unkel
DIE HOLZWERKSTÄTTE

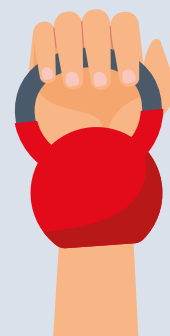
Bietigheim-Bissingen · Marbacher Weg 72 · Tel. 071 42/5 71 91 · www.unkel-holz.de



DEIN TRAINING, DEIN SCHUTZ – FIT DURCH JEDE JAHRESZEIT.

Erlebe dein Training, das begeistert: Unsere qualifizierten Sportfachkräfte, motivierenden Kurse und vielseitigen Trainingsbereiche helfen dir dabei, dich von **innen** und **außen** zu stärken!

Genieße dabei weitere **sportquadratische Vorteile** wie:
regelmäßige Kontrolltermine, separates five Rücken- und Gelenkzentrum, modernisierter Dusch- und Saunabereich, kostenlose Erfrischung an unserer Trinkwassertheke, Gäste-WLAN u.v.m.



VON HERBST BIS WINTER

Unser attraktives
Angebot für dich

STARTPAKET GRATIS

Dein erster Trainertermin:
Beratung, Planerstellung
& Geräteeinweisung

CHIPARMBAND GRATIS

Dein eigenes Band:
Einchecken, Training &
Spindnutzung

TRAININGSSTART OHNE RISIKO

Dein erster Monat mit
Sonderkündigung &
Zufriedenheitsgarantie

Gilt ausschließlich für Neumitglieder ab 15 Jahren, die eine Jahresmitgliedschaft im SportQuadrat und beim TSV Bietigheim abschließen.
Eine einmalige Verwaltungsgebühr von 10 € wird zusätzlich erhoben.



**STARTE JETZT
MIT DEINEM
IMMUNBOOST**

SportQuadrat
Das Sportvereinszentrum
des TSV 1848 Bietigheim e.V.

Schwarzwaldstraße 31
74321 Bietigheim-Bissingen

07142 7899560
tsv-sportquadrat.de

**SPORT
QUADRAT**



Voller Betrieb in der Bewegungslandschaft.



Im Sommercamp gab es Geschicklichkeitsaufgaben...

ALWA-SOMMERCAMP 2025 – SPORT, SPASS UND ACTION PUR

Vom 11. bis 15. August fand zum sechsten Mal das beliebte alwa Sommercamp statt – und war erneut in wenigen Minuten restlos ausgebucht! Insgesamt 32 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren erlebten fünf abwechslungsreiche und sportliche Tage voller Spiel, Bewegung und Gemeinschaft. Passend zum Namen war auch das Wetter – fünf Tage strahlender Sonnenschein bei teils tropischen Temperaturen.

Mit leckeren Brötchen, gesponsert von der Bäckerei Stöckle, begannen die 32 neugierigen Kinder mit einem gemeinsamen Frühstück und einem motivierenden Schlachtruf in den Tag.

Kokosnussklau und Schnitzeljagd

Das wechselnde Programm konnte sich auch in diesem Jahr sehen lassen: gemeinsam wurde durch den Parcours gehangelt, bei Spielen wie Kokosnussklau um die Wette gerannt und kreative Wasser- und Sportspiele gespielt. Zusätzlich duellierten sich die Kinder in unter-

schiedlichen Sportstationen und wurden bei der Schnitzeljagd quer durch das Ellental vor kleine Herausforderungen gestellt. Ergänzt wurde das bunte Programm durch Abteilungsangebote aus den Bereichen Indica, Tennis, Handball und Basketball.

Besondere Highlights waren eine Boots- und Turmbau-Challenge, bei der Teamwork und Geschick gefragt waren, sowie ein Backvormittag bei unserem treuen Sponsor Bäckerei Stöckle, wo die Kinder selbst leckere Brezeln backen durften.

Ein großes Dankeschön geht an unsere großzügigen Sponsoren, wie alwa, die das Camp mit erfrischenden Getränken ausgestattet haben. Der Bäckerei Stöckle, die nicht nur den besonderen Ausflug ermöglicht hat, sondern uns auch täglich mit frischen Backwaren zum Frühstück beliefert hat. Die Gärtnerei Kiemle hat knackiges Snackgemüse für Zwischendurch gespendet und die Metzgerei Häfele die Saitenwürstchen für das Freitags-Vesper.

Das Tafelhaus Koppe belieferte uns täglich mit leckerem und kindgerechtem Mittagessen.



...und natürlich auch sportliche Herausforderungen.

Action und Spaß waren garantiert

Betreut wurden die Kinder von einem engagierten Team aus Coco Ziegler, Beccy Damm, Lisa Volz, sowie den beiden FSJ'lerinnen Elin Lang und Marieke Timmermann, die mit viel Herzblut für eine sichere und actionreiche Woche sorgten.

Das alwa-Sommerncamp 2025 war wieder ein voller Erfolg – eine Woche voller Lachen, Bewegung, neuer Freundschaften und unvergesslicher Erlebnisse.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!



Alles drehte sich um Spaß und Bewegung.

Coco Ziegler

**METALLBAU**

- Wintergärten
- Haustüren
- Vordächer
- Überdachungen
- Aluminiumfenster
- Brandschutzelemente



WIR REALISIEREN MIT **GLAS**
G A N Z G L A S E L E M E N T E

- GLAS - DUSCHEN
- VORDÄCHER
- TÜREN
- ANLAGEN
- SCHIEBETÜREN
- TRENNWÄNDE

**KUNSTGLASEREI**

- Blei- und Messingverglasungen
- Sandstrahl-Mattierungen
- Glasmalerei

**Glaswerkstätten
Neumann**



Aischbachstraße 8 • 74343 Sachsenheim-Hohenhaslach
Tel. 071 47/921 90-0 • Fax 071 47/921 90-90
www.neumann-glas.de



Volle Konzentration beim Herrendoppel.

MIT TEAMGEIST UND ZUVERSICHT IN DIE KOMMENDE BADMINTON-SAISON

Nach der Sommerpause ging es am 11. Oktober endlich wieder los: Die neue Badminton-Saison beim TSV hat begonnen. Die Spielgemeinschaft Bietigheim/Kleingartensheim tritt auch in diesem Jahr mit zwei Teams an. Unsere „Erste“ spielt wie schon im Vorjahr in der Landesliga Neckar/Hohenlohe, während die „Zweite“ in der Bezirksliga Rems-Murr antritt. Nach den Platzierungen auf Rang 3 und Rang 6 in der vergangenen Runde ist die Motivation entsprechend groß. Ziel ist es, an die guten Leistungen anzuknüpfen und vielleicht sogar noch eine Schippe draufzulegen.

1. Mannschaft ist gut besetzt

In der 1. Mannschaft stehen bei den Herren die Stamm- und Ersatzspieler Chris Möhrle, Moritz Wolff, Roland Schumacher, Sandro Heinze, Sebastian Raich und Markus Schmutte für die Spieltage bereit und freuen sich darauf, die weiteren Begegnungen in der Liga zu bestreiten. Durch den Einsatz aller können wir sicherstellen, dass die Mannschaft an jedem Spieltag

ausreichend besetzt ist und keine Spieler aus der zweiten Mannschaft nachrücken müssen. Bei den Damen treten – wie schon seit einigen Jahren – Simone Bitz und Isabell Doering als eingespieltes Duo an.

Auch in der Bezirksliga ist die 2. Mannschaft mit einer starken Be-

setzung unterwegs. Stammspielerin Viviane Kurpiers wird von Kathrin Beh, Mona Roos und Hannah Thelen unterstützt. Bei den Herren stehen Matthias Bregler, Thomas Läßle, Tobias Enchelmaier, Thilo Reutter, Manuel Thelen und Andreas Schuch in wechselnden Kombinationen auf dem Feld. Damit können wir jeden



Kathrin Beh ist für die 2. Mannschaft im Einsatz.

Spieltag in voller Stärke bestreiten und sind zuversichtlich, in dieser Saison einige Erfolge zu feiern.

Freizeitgruppe startet durch

Darüber hinaus startet auch unsere Freizeitgruppe wieder durch: Für sie beginnt die Saison in der Hobbyliga „Neckar-Murr“. Dort treten die Spielerinnen und Spieler in diesem Jahr gegen drei andere Mannschaften an. Anders als im regulären Ligabetrieb gibt es hier keinen festen Spielplan – die Begegnungen werden flexibel an den jeweiligen Trainingstagen der Teams ausgetragen.

Doch trotz der lockeren Organisation geht es auch hier auf dem Feld hoch her, denn der Ehrgeiz ist groß und jeder Punkt zählt.

Auch abseits des regulären Spielbetriebs war bei uns im Sommer einiges los. Mit viel Freude beteiligten wir uns an der traditionellen Pferdemarkt-Schicht und unterstützten tatkräftig den TSV-Stand – mit guter Laune und viel Gemeinschaftsgeist, diesmal fernab des Spielfelds. Beim Racketlon bewiesen unsere Spielerinnen und Spieler anschließend ihre Fitness, zeigten

sportliche Höchstleistungen und hatten zugleich jede Menge Spaß. Besonders stolz sind wir außerdem auf unseren Nachwuchs: beim Jugendturnier kämpften die jungen Talente um jeden Ballwechsel, sammelten wertvolle Erfahrungen und konnten erste Wettkampfluft schnuppern.

Hast du Lust auf Bewegung, Spaß und Gemeinschaft? Dann komm vorbei – unser Team freut sich über jedes neue Gesicht!

Viviane Kurpiers



Sport macht durstig!

Und dagegen haben wir was!

Überzeugen Sie sich von unserem großen Sortiment und den tollen Angeboten. Auch unser vielseitiger Service kann sich sehen lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei, unser freundliches Fachpersonal freut sich darauf Sie beraten zu dürfen.

HEIMSERVICE
 Wir liefern zu Ihnen nach Hause.
 Fragen Sie uns doch ganz einfach!

3x

GANZ NAH!



www.gedig.de

Im Weilerlen 20 (gegenüber OBI)
74321 Bietigheim, Tel. 94 00 62

Rötestraße 11, 74321 Bietigheim
Tel. 527 98

Kantstraße 2 (Ecke LB-Str.)
74321 Bissingen, Tel. 324 24



www.getraenkemarkt-kiesel.de



Die Männer 1 feiern ihren Heimsieg.



Die Damen 1 freuen sich auf die neue Spielzeit.

BG TAMM/BIETIGHEIM STARTET ERFOLGREICH IN DIE NEUE SAISON

Mit dem traditionellen BG Opening ist die Basketballgemeinschaft Tamm/Bietigheim in die neue Saison gestartet – und das gleich mit einem sportlichen Erfolg.

Die Herren 1 gewannen ihr Auftaktspiel gegen die BSG Ludwigsburg und knüpften damit nahtlos an ihre starke Vorsaison in der Oberliga Württemberg an. Unter der bewährten Leitung von Coach Luka Celar zeigt sich die Mannschaft erneut als eingespieltes, kampfstarkes Team mit großem Zusammenhalt. Im zweiten Spiel der Saison musste sich die BG dann dem MTV Stuttgart geschlagen geben. Trotz dieser Niederlage herrscht Zuversicht – die Formkurve stimmt, und die Mannschaft will in den kommenden Wochen an die überzeugenden Leistungen des Saisonstarts anknüpfen.

Auch in den übrigen Teams ist der Elan zu spüren.

Die Damen 1 präsentieren sich motiviert und wollen nach einer soliden letzten Saison erneut in der Spitzen-

gruppe der Landesliga mitspielen. In der Herren 3-Mannschaft sorgt eine Mischung erfahrener Spieler für Stabilität auf und neben dem Feld. Das Team versteht sich hervorragend und trägt mit Routine und Teamgeist wesentlich zum positiven Vereinsklima bei.

Im Jugendbereich setzt die BG ihre erfolgreiche Arbeit fort. Mit mehreren Mannschaften von der U12 bis zur U18 bietet der Verein Kindern und Jugendlichen aus der Region hervorragende Möglichkeiten, sich sportlich zu entwickeln und erste Wettkampferfahrungen



Viel zu tun bei der Altpapiersammlung.



Das Parkplatzfest-Wurfspiel erfreute sich großer Beliebtheit ...



... und der BG-Bauwagen wurde verabschiedet.

zu sammeln. Besonders erfreulich ist, dass der Mädchenbereich weiter wächst – die BG kann wieder eine U12 weiblich stellen, die mit großem Engagement in ihre zweite Saison gestartet ist.

Neben dem sportlichen Geschehen steht auch das Vereinsleben weiterhin im Mittelpunkt. Ob beim Grill-

fest, beim Parkplatzfest oder bei der jährlichen Altpapiersammlung – die Mitglieder engagieren sich mit viel Herzblut und zeigen, dass Basketball in Tamm und Bietigheim nicht nur ein Sport, sondern auch gelebte Gemeinschaft ist.

Mit dieser Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, Nachwuchsarbeit und star-

kem Zusammenhalt blickt die BG Tamm/Bietigheim optimistisch auf die Saison 2025. Die Spielerinnen und Spieler freuen sich auf viele spannende Begegnungen, lautstarke Unterstützung von den Zuschauern und darauf, die Erfolgsgeschichte der letzten Jahre fortzuschreiben.

Helene Hammer



Meisterehrung beim VfB-Parkplatzfest für die U12 weiblich und die Herren 2.

HALLO BIETIGHEIM!

JETZT VORBEIKOMMEN LOHNT SICH

JUBILÄUM

133
JAHRE

50€^(A)

GESCHENKT

Gültig bis zum 31.01.2026

TSV-Nachrichten

GÜLTIG FÜR WEIHNACHTSARTIKEL, HAUSHALTSGUT, GLAS, PORZELLAN, BILDER, SPIEGEL, HEIMTEXTILIEN, LEUCHTEN, TEPPICHE, BABY!

ab 200€ Einkaufswert

600024/00

hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren
in Bietigheim & Sindelfingen

(A) Nähere Infos finden sie unter <https://www.hofmeister.de/aktionsbedingungen/>. Gültig bis 31.01.26. Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG (Sitz)/Hofmeister Sindelfingen GmbH & Co. KG (Sitz) · Kirchheimer Straße, 5 · 74321 Bietigheim-Bissingen. VER_256052/34_210x297



Erzählungen zu Kirche und Türmen.



Abschied von der Türmerin im Keller des Palais Graevenitz.

BERICHT ÜBER DEN STADTRUNDGANG MIT DER TÜRMERIN IN LUDWIGSBURG

Am 08. Mai anno 2025 - oder war es anno 1922 - trafen sich 26 Angehörige und Freunde der Abteilung Fitnessgymnastik mit der Türmerin von Ludwigsburg zu einer Reise in die Vergangenheit. Die Dame vom Turm war schwarz gewandet und hieß uns mit resoluter Art willkommen. Mit Drops aus ihrem Eimer nahm sie uns mit auf eine Reise in eine längst vergangene Zeit.

Im linken der beiden Türme der evangelischen Stadtkirche, auf engstem Raum, nur mit Katze war sie untergebracht, so ihre Erläuterung. Aufpassen, dass unten in den engen Gassen nichts Unziemliches passiert und unentdeckt bliebe, das war ihr Job! Es gab wenig Grund für die Frau vom Turm herabzusteigen in die belebten Gassen. Dabei beobachtete sie vom Turm so viel, was unter die Leute gebracht werden musste. Das war eigentlich „ihr Ding“. Mit unserer Hilfe wollte sie angeblich ihre ausgebüxte Katze in den Gassen finden.

Ab und zu vom „miez miez“ unterbrochen, wusste sie viel zu erzählen. Dabei nahm sie es mit der Wahrheit nicht immer so genau. Das war uns schnell klar an diesem frühen Abend.

Angefangen vom Eberhard Ludwig, dem Namensgeber der Stadt, über die Geschichte der Stadtgründung von Ludwigsburg und der Namensfindung der Lindenstraße, plauderte



Interaktion mit den Teilnehmenden.

sie launig und freimütig über Adel, Freuden- und Wirtshäuser, dem Umgang mit Hexen, Herzschmerz, Kirche, Mord und allem, was es so Menschliches oder Zwischenmenschliches zu ihrer Zeit gab. Keine Frage: sie kannte sich aus. Von der Bewandnis großer und kleiner Torbögen, von der Ober- und der Unterstadt sowie vom Täle erzählte sie und band uns geschickt mit ein. Sie selbst war äußerst wissbegierig. Geschickt fragte sie uns aus. 90 Minuten vergingen wie im Fluge. Nebenbei lieferte sie noch einen Liebesbrief an die Kräuter-Amalie aus

und empfahl uns wärmstens deren Dienstbarkeit.

Gekonnt wechselte sie bei ihren Geschichten von Schwäbisch auf Hochdeutsch oder umgekehrt. Sie verriet uns, dass der Einsatz von Dialekt oder Hochdeutsch gezielt und ein Indiz für Wahrheit oder Märchen ihrer Erzählungen war.

Zum Abschluss unserer Tour besuchten wir das stattliche Palais der Wilhelmine von Graevenitz, einst Mätresse von Eberhard Ludwig. Heute befindet sich darin der Sitz der Ludwigsburger Schlossfestspiele nebst

Restauration. Darunter im „schönsten“ Keller der Stadt und mit einer weiteren Anekdote verabschiedete sich die Türmerin von uns herzlichst. Auch die Katze war gefunden! Wir TSV-Angehörige kehrten aus unserer Zeitreise wieder zurück ins Heute.

Gerne hätten wir weiter zugehört, egal ob es sich um Wahrheit oder Märchen handelte. Doch leckeres Essen und Geselligkeit im nahegelegenen Brauhaus wartete auf uns. Der Heimweg mit dem Zug war schnell zurückgelegt.

Hannelore Schäufele

FERIENWANDERUNG AM 20.8.2025 ANS MONREPOS

Am 20. August trafen sich 18 Wanderfreudige der Fitnessgymnastik am Parkplatz am Hockeyheim in Bietigheim zu einer kleinen Abendwanderung mit Einkehr im Biergarten am Schloss Monrepos. Bei idealem Wanderwetter und angenehmen Temperaturen verging die Zeit wie im Fluge. Alle waren sich einig: es war ein schöner Abend und eine schöne Unterbrechung der Sportferien!

*Siglinde Lattke und
Hannelore Schäufele*



Die Abteilung Fitnessgymnastik auf Abendwanderung am Monrepos.



Jonathan Fischer ist auf dem Weg zum Tor nicht zu stoppen.



Alexander Pfeifer beim Siebenmeter.

MÄNNER 1 – NACH DEM ABSTIEG WIEDER IM AUFWIND

Es war ein Herzschlagfinale, das am Ende leider gegen die SG BBM ausging. Nach großem Kampf verpassten die Männer 1 den Klassenerhalt in der 1. Handball-Bundesliga nur hauchdünn und mussten nach einer Saison im Oberhaus den bitteren Gang zurück in Liga 2 antreten.

Dabei hatte das Team bis zuletzt alles gegeben: das 29:29 gegen die Topmannschaft SG Flensburg-Handewitt oder der 30:26-Auswärtssieg beim direkten Konkurrenten TVB Stuttgart sorgten kurz vor Saisonende noch einmal für Hoffnung. Doch am letzten Spieltag erwies sich Vizemeister SC Magdeburg als eine Nummer zu groß. So konnten Erlangen und Stuttgart in der Schlussphase noch vorbeiziehen.

Trotz des Abstiegs blickt Trainer Iker Romero, der in dieser Saison parallel auch die österreichische Nationalmannschaft betreut, optimistisch nach vorn. Die Verantwortlichen mussten einige Abgänge kom-

pensieren, stellten aber ein neues, schlagkräftiges Team zusammen mit erstligaerfahrenen Spielern wie Ex-Nationalspieler Djibril M'Bengue, Nico Bacani und Torhüter Martin

Tomovski. Auch die weiteren Neuzugänge Jan Hrdlička und Max Prantner waren zuletzt in den ersten Ligen Polens beziehungsweise Italiens aktiv.



Martin Tomovski überzeugt als sicherer Rückhalt.



Jubel bei den Männer 1 über den erfolgreichen Saisonstart.

Und die Mischung zündete sofort: nach einer überzeugenden Vorbereitung startete die SG furios in die neue Saison. Acht Spiele, keine Niederlage, mit beeindruckender Nervenstärke in engen Partien und 14:2 Punkten begrüßten die Ellentäler von der Tabellenspitze.

Einziger Wermutstropfen ist das Ausscheiden in der 2. DHB-Pokalrunde beim Ligakonkurrenten TV Großwallstadt. Dennoch macht die aktuelle Form Lust auf mehr und Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison.

Neue Strukturen in Verband und Bezirk

Nicht nur die Männer 1 mussten sich auf Veränderungen einstellen: Auch in den Verbands- und Bezirksligen wurde kräftig umgebaut. Durch den Zusammenschluss der Ligen aus Südbaden, Baden und Württemberg wurden zahlreiche Mannschaften auf Verbandsebene neu eingeteilt – mit ungewohnten Gegnern und teils langen Auswärtsfahrten.

Auch die Bezirksreform sorgt für Bewegung: weniger Bezirke, weniger Ligen, neue Zuordnungen und neue Herausforderungen bedeuten für die

SG viele spannende Duelle, unter anderem mit Fahrten bis nach Tauberbischofsheim oder Crailsheim.

Die Männer 2 unter Christian Heuberger und die Frauen 1 mit ihrem neuen Trainer Nico Gassner sind direkt von den Änderungen betroffen. Beide Teams treffen auf zahlreiche neue Gegner und beide muss-

ten sich in ihren Ligen neu finden. Während die Männer 2 trotz Verletzungssorgen gut aus den Startlöchern kamen, steht das Frauenteam aktuell im Tabellenmittelfeld.

Dahinter starten die Männer 3 erneut in der Landesliga, während die Männer 4 und 5 in Bezirksliga und Bezirksklasse auf Punktejagd gehen. Bei den Frauen kämpfen die zweite und dritte Mannschaft ebenfalls in diesen Spielklassen um Tore und Punkte.

Nachwuchsarbeit als Erfolgsfaktor

Auch im Jugendbereich zeigt sich die SG BBM weiter als echte Talentschmiede. Besonders stolz ist man auf die männliche A1-Jugend, die den Sprung in die 2. Jugend-Bundesliga geschafft hat, auch wenn der Saisonstart dort holprig verlief. In der Regionalliga treten die männliche B1- und C1-Jugend sowie die weibliche B1-Jugend an. Auch weitere Teams – die weibliche A-, B2- und C1-Jugend – schafften die Qualifikation für die Oberliga. Damit bleibt der SG-Nachwuchs auf



Die weibliche D 1-Jugend belegte den zweiten Platz beim Handball-Hochburg-Cup.

Textilpflege Hochhalter

Wäscherei Heißmangel Bügelservice

Ulrichstraße 3
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142/3779163

Mo. bis Fr. 8:00 bis 13.00 Uhr
14:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 14.00 Uhr

P

eigene Parkplätze vorhanden



Ström

100 % Öko-Strom



Jetzt
wechseln

www.sw-bb.de/stroem

 **SW-BB**
Energie. Für Sie!

Verbandsebene eine feste Größe im baden-württembergischen Handball.

Handball-Hochburg-Cup – ein Highlight für den Nachwuchs

Ein echtes Highlight war erneut der Handball-Hochburg-Cup, der inzwischen fest zum SG-Kalender gehört. Bereits zum dritten Mal richtete die SG gemeinsam mit den Fördervereinen das Turnier für D-Jugendteams aus und wieder war die Viadukthalle Schauplatz spannender Duelle.

Bei den Jungs setzte sich der Nachwuchs von Frisch Auf Göppingen durch und sicherte sich den Wandpokal. Die Mädchen der HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf blieben am Folgetag verlustpunktfrei und gewannen souverän den Titel.

Für die Gastgeber reichte es bei der männlichen D-Jugend zu einem starken vierten Platz, ein Ergebnis, das umso höher einzuschätzen ist, da man gegen körperlich überlegene Gegner wie Göppingen oder die Rhein-Neckar-Löwen antrat. Die weibliche D-Jugend verpasste den Turniersieg nur knapp und belegte nach überzeugenden Auftritten Rang zwei.

Teamgeist, Spaß und Gemeinschaft – mehr als nur Handball

Doch die SG BBM steht nicht nur für sportliche Erfolge, sondern auch für gelebte Gemeinschaft. Über den Sommer war bei der Jugend jede Menge los.

Die E-Jugend trotzte beim Beachturnier in Tamm dem Regen, die männliche D1 verbrachte ein Beach-Handball-Wochenende in Waldsee (Pfalz), und die männliche C1 kombinierte ihr Trainingslager in Altbach mit einem Turnier in Göppingen.

Ein Höhepunkt war erneut das traditionelle Zeltlager am Brombachsee, an dem 46 Kinder der E-Jugend teilnahmen und drei Tage voller Spiel, Spaß und Teamgeist erlebten.



Die männliche C 1-Jugend bejubelt den Sieg gegen die JSg Balingen-Weilstetten.

HANDBALL

Text: Uwe Sauerbrey
Fotos: SGBBM,
wolf-sportfoto.de (M1)

**Optik
Weber**

BRILLEN. KONTAKTLINSEN.
HÖRGERÄTE.

Bietigheim
Stuttgarter Str. 60
Buchstr. 10

Bissingen
Kreuzstr. 23

Besigheim
Hauptstr. 4

www.optik-weber.de

**EIN
GUTES
AUGE FÜR
GUTES AUSSEHEN**





Zwischenstation im Biergarten Schiller.

BÄRENWANDERUNG IN OBERFRANKEN VOM 3.7.-6.7.2025

Warum Bärenwanderung? Weil der Stammtisch einiger Handballer in der 2. Phase des aktiven Handballlebens im Gasthof Bären entstand.

Wir (Bernd Pfitzenmaier, Dieter Merkle, Eugen Schuhmacher, Gega Schmidchen, Harry Tietz, Heinz Frommel, Horst Fees, Jürgen Ruof und Steffen Merkle) starteten am frühen Morgen des 3. Juli. Neun Wanderwillige, die sich zum Basislager Gasthof Staffelbergbräu in Löffeld aufmachten. Sofort nach der Ankunft gegen 10 Uhr hatten alle nur noch ein Ziel: Wir müssen „aufie“! Nach einem nicht ganz altersgerechten Aufstieg erreichten wir bei leichtem Regen kurz vor dem Dehydrieren den Metzgerbräu in Uetting. Ein kleiner Brotzeiteller und isotonische Getränke brachten den Muskelantrieb wieder auf Vordermann für einen langen Anstieg zum 539 m hohen Staffelberg. Wie bei alkoholischen Getränken zählen hier auch die Prozente. Je mehr, (hier Steigung), desto schlechter ist

der Zustand des Akteurs. Die Rettung – die Staffelberg Klause. Pause mit tollem Rundumblick. Das Basislager vor Augen hinab über einen steilen Pfad zum Quartier, wo wir den Abend mit Bier- und Speisetests im Hof der Brauereigaststätte verbrachten.

Tag 2

8 Uhr Frühstück. Reichhaltig, eben fränkisch. Treffpunkt Bushaltestelle. 9:15 Abfahrt zum Bahnhof Bad Staffelstein. Der Zug war pünktlich. Vor der Ankunft in Bamberg eine Durchsage: Der Zug nach Strullendorf, also unser Zug, fällt aus! Schienenersatzverkehr vom Bahnhofsvorplatz! Auf dem Bahnhofsvorplatz: Ca. 500 orientierungslose Ex-Bahnfahrer und Frauen suchten die Busse des Schienenersatzverkehrs. Ohne Busse kein Ersatzverkehr. Also zum Taxistand. Das Taxi zum Startpunkt unserer Wanderung verhalf uns wegen einer angeblicher Brückensperre zu einer Ausflugsfahrt durch Oberfranken. Jetzt Wandern. Der

Weg war abwechslungsreich von Strullendorf nach Wernsdorf zum Gasthof Schiller. Anstieg durch den Wald. Bei viel Sonne auf den Wegen durch Felder und Wiesen. Die Folge: Durst! Biergarten Schiller, Note: Sehr gut. Der Eine oder Andere trank auch ein Bier. Und weiter nach Roßdorf zur Brauereigaststätte Sutte. Sonne auf dem Weg. Durst! Weiter bergab durch den Wald zur Almrauschhütte. Beschluss: Biergarten fällt aus. Grund: Wegen der Abfahrtszeit des Zuges wird die Zeit zu knapp für eine Pause. Also lieber weiter zum Schwanenkeller in Strullendorf (hier Keller = Biergarten). Bei dieser Witterung war ein Stopp dringend notwendig. Fahrgastinformation am Bahnhof Strullendorf: Alle Züge nach Bamberg fallen aus. Schienenersatzverkehrsbus. Bus kommt! Er ist voller Fahrgäste. 4-maliger Versuch die Türen zu schließen. Alle sind drin. Ankunft in Bamberg. Überraschend fährt der Zug nach Bad Staffelstein. Der letzte Bus nach Löffeld ist weg. Taxi. Nach

15 km Wanderung Abendessen in der „Alten Mühle“ in Horsdorf. Fußmarsch zum Basislager. Ausklang im Brauereihof.

Tag 3

Frühstück 8 Uhr. Fränkisch. Danach den Berg hinauf. Ziel: Wallfahrtskirche zu den Vierzehnheiligen. Wetter sehr sonnig. Zum Glück war die Brauerei Trunk gleich neben der Kirche. (Alte, nicht nur fränkische Weisheit: Wo eine Kirche ist, ist auch ein Gasthaus). Anmerkung: In Oberfranken sind Gasthäuser zusätzlich beliebig in der Landschaft verteilt. Weißwurst und Bier. Gute Kombi. Dann wieder Abstieg mit anschließendem langen Anstieg. Unterhalb des Staffelbergs zurück nach Löffeld. Heutige Strecke etwa 16 km. Abendessen auf der Kirchweih in Stublang. Im Biergarten war Bierzeltstimmung. Es spielte eine 3-Mann Kapelle.

Später. Mit dem „typischen Männergetränk Aperol Spritz“ war der Abschied vom Bier besiegelt. Mit Folgen. Wie aus dem Nichts spielte die Band mit deutlich volleren Sound und einem 4. Gitarristen. Abschlussbesprechung im Brauereihof bei „uns“.

Am nächsten Tag versicherte uns die Festwirtin, dass sie nur 3 Musiker bezahlt habe.

Tag 4

8 Uhr Frühstück. Wie Tag 3. Kleine Wanderung ohne Steigung zur Kirchweih nach Stublang. 2. Frühstück ohne Aperol Spritz. Abfahrt nach Hause. Wer jetzt den Eindruck gewonnen hat, es sei bei den Wanderungen nur um Bier gegangen, dem sei gesagt, dass ihn Schilderungen über das tägliche Heranführen an die körperliche Leistungsgrenze sicherlich gelangweilt hätten. Und 2026 auf ein Neues.

Gega Schmidtchen



Frühschoppen ohne Aperol Spritz an Tag 4.

HANDBALL



Gemeinsam für eine
bessere Zukunft – wir
sind für Sie da



Gerne beraten wir Sie:
Geschäftsstelle Jörg Mayer
FREI3, Freiburger Straße 1-3
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 4699290
mayer.bietigheim@zuerich.de



Wir kleiden jedes Team ein!

**Sport- und Vereinsbekleidung
Arbeitsbekleidung und PSA
Große Markenvielfalt**



Teamsport
www.pg-teamsport.de



Workwear
www.pg-workwear.de

Marbacher Weg 78-80 | 74321 Bietigheim-Bissingen

GROSSE WIRKUNG KLEINER PREIS IHRE ANZEIGE IN DEN TSV-NACHRICHTEN



Ihre Kundinnen und Kunden sind ganz in der Nähe – und genau dort erscheinen die TSV-Nachrichten! Mit jeder Ausgabe erreichen wir über 3.000 Haushalte und mehr als 5.000 Vereinsmitglieder. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Unternehmen regional sichtbar zu machen – mit einer Anzeige, die auffällt und verbindet. Große Wirkung zum kleinen Preis!

Sprechen Sie uns für weitere Informationen gerne an
Stephanie Krzok; Tel. 07142 43561; stephanie.krzok@tsvbietigheim.de
oder scannen Sie einfach den QR-Code.



Das Krüglestreffen 2025 fand in der Pfeilerschänke statt.

KRÜGLESFEST AM 23.8.2025

Der Bärenstammtisch hatte zum Krüglesfest geladen. (Krüglesfest ist ein Treffen der Krüglesinhaber. Krüglesinhaber sind Menschen, die im Rahmen des TSV Bietigheim in der Handballabteilung tätig waren, sei es als Spieler und/oder als Ehrenamtliche wie z.B. Funktionär oder Trainer einer Mannschaft. Die Krügla wurden von der Abteilungsleitung überreicht).

Zurück zum Fest. Organisatoren waren Horst Fees und Dieter Merkle (der Jüngere). Die Bärentruppe half selbstverständlich wo es nötig war mit. Da das TSV-Zelt für den Pfer-

demarkt bereits stand, war das der ideale Standort zum Feiern. Fast alle Krüglesinhaber hatten zugesagt. Natürlich gab es auch ein paar wenige Absagen und es fehlten leider auch ein paar Sportkameraden trotz Zusage. Bei Grillwürsten und Fassbier lebte auch die Handballvergangenheit wieder auf. Die Gegenwart kam aber auch nicht zu kurz. Mit zunehmender Zeit nahm der Pegel im Bierfass ab, sodass man auf Ersatzgetränke aus Kiste und Flasche umsteigen musste.

Wie so Vieles hatte auch dieses Fest ein Ende und kam in die Schublade für schöne Erinnerungen.

Gedankt sei den Spendern Eugen Schumacher (Brötchen und Saure Gurken), Dieter Merkle (Rote Wurst) und Jörg Wurst, angereist aus dem Frankenland, brachte frisch von seinem Lieblingsmetzger echte fränkische Bratwürste mit und gewährte uns einen Preisnachlass. Nochmal vielen Dank an Alle.

Schlussgedanke: Ein Aufleben einer Preisverleihung mit Krüglesvergabe könnte die abnehmende Zahl der Festteilnehmer wieder etwas verbessern.

Gega Schmidtchen

Beratungsstelle
Bietigheim-Bissingen
im Bahnhofsgebäude

Mitgliedschaft und
Beratungstermin über:

Tel. 07141-928071

info@mieterbund-ludwigsburg.de

Wir sind viele.



Wir können viel erreichen
für Mieterinnen
und Mieter ...

... und wir prüfen auch
Ihre Strom- und Heizkosten.

DMB
MIETER
BUND

für Stadt und Kreis
Ludwigsburg e.V.

www.mieterbund-ludwigsburg.de

DEUTSCHE INDIACA MEISTERSCHAFTEN 2025 IN WORMS

Am 10. und 11. Mai fanden in Worms die diesjährigen Deutschen Indiacas-Meisterschaften statt. Der TSV Bietigheim konnte sich mit vier Teams dafür qualifizieren und startete in drei Wettbewerben.

Am meisten rechneten sich die Senioren 60+ aus, wenngleich das TSV Team nur zu viert spielen konnte und zudem in dieser Altersklasse das mit Abstand älteste Team stellte.

Aber tatsächlich spielten die Männer auf Augenhöhe mit den Besten. Das entscheidende Spiel um Platz 3 konnte gleich zu Beginn des Tages klar gewonnen werden und so durfte man sich über einen Podestplatz und Bronze freuen. Die Medaillen wurden in einem Wormser Brauhaus in festlichem Rahmen vergeben. Herzlichen Glückwunsch an unsere Männer 60+!

Freuen durften sich auch die Männer 40+ – und zwar auf ein extrem starkes Teilnehmerfeld. Die Altersgrenzen für die Seniorengruppen wurden in diesem Jahr von 45+ auf 40+ reduziert und so rutschte man nicht nur selbst an die obere Altersgrenze zu 50+, sondern traf auf Gegner, die teilweise noch in der Nationalmannschaft aktiv sind. Dennoch wehrte man sich auch gegen die Topteams nach Kräften und erreichte immerhin ein Unentschieden gegen Eggenstein, denen man im letzten Jahr noch mit 0:2 unterlegen war. Dennoch reichte es nur zum letzten Platz.

Ein ähnlich starkes Teilnehmerfeld erwartete am Sonntag auch das Mixed 40+ Team. Aber hier konnte man besser mithalten und fast alle Sätze und Spiele offenhalten. Am Ende erreichte das Bietigheimer Mixed 40+ Team das Spiel um Platz 7 und



Das erfolgreiche 60+ Senioren-Team (von links): Martin Csermak, Günter Krähling, Stefan Müller, Günter Gottwald.



TSV Teams 40+ (von links): Roberto Baglio, Martin Diehl, Bernadette Betz, Helga Alzugaray, Juan Villarino, Markus Betz, Rainer Knoch.

konnte dieses gegen den Gastgeber für sich entscheiden und somit für einen erfreulichen Abschluss in Worms sorgen.

Stefan Müller

INTERNATIONALES DEUTSCHES TURNFEST IN LEIPZIG 2025



Die erfolgreichen Beach-Indiaca Teams: (Grau Mixed 40+, Türkis Männer 40+- von links) Bernadette Betz, Juan Villarino, Markus Betz, Roberto Baglio, Martin Diehl, Günter „Standing Ovations“ Krähling, Helga Alzugaray.

Das TSV Indiaca 40+ Team vertrat Bietigheim-Bissingen beim diesjährigen internationalen Turnfest in Leipzig und das mit viel Spaß und Erfolg! Bereits am Donnerstag reisten wir nach Leipzig um uns einen Eindruck von dieser großartigen Veranstal-

tung zu machen, bei der es nicht nur in sämtlichen Turndisziplinen und Sportarten Wettkämpfe von rund 50.000 Teilnehmern zu bestaunen gab. In der Innenstadt gab es zudem Mitmachprogramme, Musik und Umzüge als Rahmenprogramm.



Die mit dem Bier und die Nummer 1 sind WIR: (von links) Roberto Baglio, Rainer Knoch, Helga Alzugaray, Martin Diehl, Juan Villarino, Bernadette Betz, Markus Betz.

Am Freitag starteten wir dann beim Indiaca-Beachturnier. Hier spielen anstelle von 5 Spielern, wie beim Hallenindiaca, nur 3 Männer bzw. im Mixed je 2 Frauen und Männer. Neben dem 40+ Mixed Team hatten wir auch eine 40+ Männermannschaft angemeldet. Aktive und Seniorenteams traten gegeneinander an, wurden allerdings getrennt gewertet. Das TSV Männer Beach Team siegte in der Altersklasse 40+ und spielte auch gegen die 19+ Teams gut mit. Umso höher ist der Erfolg einzustufen, weil wir den mit Abstand ältesten Beachteilnehmer im Team hatten, der zurecht auch von den gegnerischen Mannschaften gefeiert wurde.

Richtig stark spielte das 40+ Mixed Team, das auch gegen alle aktiven Mannschaften seine „Routine“ auspielte und jedes Spiel ohne Satzverlust gewinnen konnte, also sogar gegen die 19+ Mannschaft aus Watten-scheid, die am Folgetag das gut besetzte Aktiven-Hallenturnier gewinnen konnte.

An diesem Hallenpokalturnier nahmen wir dann am Samstag mit unserem Mixed 40+ Team in der entsprechenden Altersklasse teil und spielten, wie bereits am Vortag, gutes Indiaca und gewannen auch dieses Turnier ohne Satzverlust!

Die Leipziger Luft hat uns also zu Höchstleistungen beflügelt. Oder lag es vielleicht am kulinarischen Verwöhnprogramm, dem Gose-Bier, Hullis Zwetschgenwasser oder dem Underberg?

Wer weiß das schon genau? Aber die Tage in Leipzig waren ein erfolgreiches und spaßiges Gemeinschaftserlebnis und allein schon Grund genug Indiaca beim TSV Bietigheim zu spielen!

Stefan Müller



Zwei Teams beim Kampf um jeden Ball.



Gern gesehene Zuschauer des Turniers waren einige unserer langjährigen Mitglieder.

KICKEN, MINIGOLFEN, ZAPFEN, GRILLEN – DIE JEDERMÄNNER IN AKTION

Was haben Simon, Johannes, Lasse, Tobias, Thomas und Edgar gemeinsam? Richtig – sie sind nicht nur die glorreichen Sieger des legendären Fußballturniers im Juni in der Turnhalle der Buchschule, sondern

auch die neuen inoffiziellen Ballzauberer der Jedermann-Abteilung. Mit schweißtreibenden Dribblings, taktischen Meisterleistungen und einem Torjubel, der selbst Ronaldo neidisch machen würde, sicherten

sie sich den Pokal. Der Ausklang mit Grillwürstchen und kühlen Getränken war dann der wahre Höhepunkt, bei dem selbst die Verlierer wieder lächeln konnten.



Siegerehrung mit gebührendem Jubel über den ersten Platz beim Jedermann-Fußballturnier.



Geselliges Beisammensein am Grill vor der Halle nach dem Turnier.

Im Juli ging es dann auf den Mini-golfplatz im Ellental – wo Simon erneut bewies, dass er nicht nur mit dem Fußball, sondern auch mit dem Minigolfschläger umgehen kann. Nach dem Turnier wurde im Restaurant Pizzeria Minigolf Bietigheim Fiore geschlemmt, als gäbe es kein Morgen – Pizza, Pasta und Geschichten über verpasste Hole-in-Ones inklusive.

JEDERMANN



Gespannte Blicke, ob der Ball das Ziel bzw. Loch findet.



Volle Konzentration von Dirk beim Abschlag.



Auch einige Regentropfen konnten unser Minigolfturnier nicht lange aufhalten.



Pokalübergabe von Jochen an den besten Minigolfer Simon.



Bernd und Jochen versorgen die Gäste des Waldfestes mit Gerstensaft bzw. Hopfenblütentee.



Bernd mit Freude am Wurstgrill bei der Freitagabendschicht.

Beim Waldfest zeigten Jochen und Bernd, dass sie nicht nur sportlich, sondern auch zapftechnisch topfit sind. Beim Ausschank wurde mit Präzision und Charme ausgeschenkt, dass selbst die Zapfanlage jubilierte.

Auch in den Sommerferien blieb die Jedermann-Abteilung nicht untätig:

Im Ellental wurde regelmäßig Fußball gespielt – mit dem ehrgeizigen Ziel, das Runde ins Eckige zu bekommen. Ob mit taktischer Raffinesse oder spontaner Kreativität, der Spaß stand stets im Vordergrund. Und wer mal daneben schoss, hatte insbesondere bei wolkenlosem Himmel immerhin eine gute Ausrede: „Die Sonne hat mich geblendet!“.

Der Pferdemarkt war dann das kulinarische Highlight: Bernd am Wurstgrill, Dirk und Peter am Bauchspeckgrill, Sascha und Reimund beim Ausgeben der TSV-Bauchspeckbrote – ein eingespieltes Team, das Fleischräume wahr werden ließ. Und am Montag? Da zogen Jochen und Bernd mit Stolz und unseren Spielbällen im Festzug los, um



Reimund und Sascha in voller Aktion beim Belegen der Bauchspeckbrote



Bernd und Jochen während des Festzugs vor dem Unteren Tor.



Gruppenfoto der tatkräftig unterstützenden Jedermann-Mitglieder gegen Ende der Samstagabendschicht.

Werbung für die Jedermann-Abteilung zu machen.

Fazit: Die Jedermänner stehen für sportkameradschaftliches Miteinander nicht nur auf dem Spielfeld sondern auch abseits der Sportstätten und freuen sich auf weitere Mitmacher!

Bericht: Dirk Hofmann

Bilder: Dirk Hofmann, Bernd Röder

Unsere Übungsleiter bzw. Ansprechpartner sind:

Gruppe „Schule im Buch“

mit Fokus Fußball:

Tobias Kögel

0178-9699759 / jedermann@tsvbietigheim.de

Gruppe „Gustav-Schönleber-Schule“ mit Fokus auf unterschiedlichen Ballsportarten:

Thomas Bartenstein und

Jochen Krieger

0179-5334332 (Jochen Krieger) / jedermann@tsvbietigheim.de



Natürlich
herzlich!



Riegraf
Maler werkstätte

EDLE RÄUME™

BIETIGHEIM



edle-raeume.de/bietigheim

Telefon:
0 71 42 | 5 52 34

E-Mail:
bietigheim@edle-raeume.de



maler-riegraf.de

..... EINFACH BESSER

Neu gedacht. Stark gemacht! Wir bewegen Ideen.



Bei BESSEY gilt wie im Sport die Prämisse: im Team sind wir stark.
Gemeinsam entstehen innovative Produkte, die Anwender auf der ganzen Welt begeistern.
www.bessey.de



**Schon dabei?
Mit wero wird's europäisch.
Jetzt gemeinsam durchstarten.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VRBank-LB.de

Mit Wero Geld senden und empfangen in Echtzeit.

Mit Wero in der VR Banking App Geld unkompliziert von Konto zu Konto senden und von diesen Vorteilen profitieren:

- In Echtzeit Geld senden und empfangen
- Ohne IBAN – Handynummer/E-Mail-Adresse genügt

Falls noch nicht geschehen, einfach Wero in der VR Banking App freischalten und Geld an Freunde, Familienmitglieder oder Bekannte senden.



**VR-Bank
Ludwigsburg**





Auf die Plätze, fertig, los!



Nach dem Wettkampf gab es Urkunden und die neuen Sommer-Caps .

GUT BESUCHTER TRAININGSWETTKAMPF

Am Freitag abend, dem 11. Juli fand unser Trainingswettkampf bei bestem Wetter auf dem Sportplatz statt – und es war ein voller Erfolg! Insgesamt 24 Kinder nahmen an den Disziplinen teil und zeigten tolle Leistungen. Egal ob Sprint, Weitsprung oder Ballwurf – der Einsatz und die Begeisterung der jungen Athletinnen und Athleten waren beeindruckend.

Ein besonderes Highlight: Einige Eltern griffen selbst zum Ball und probierten den Ballwurf aus – sehr zur Freude der Kinder. Die Stimmung war durchweg super, getragen von gegenseitigem Anfeuern, helfenden Händen und viel guter Laune.

Nach dem sportlichen Teil ging es nahtlos zum gemütlichen Teil über: Beim gemeinsamen Pizzaessen kamen über 60 Kinder und Erwachsene zusammen. Es wurde gelacht, gegessen und der Abend gemeinsam genossen.

Ein emotionaler Moment war das gemeinsame Anfeuern von Chiara Heidinger, die zeitgleich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften über 2000 m Hindernis antrat. Dank Livestream wurde ihre Leistung mit großer Begeisterung verfolgt – die Stimmung erinnerte an ein echtes Public Viewing! Besonders schön: Chiara ist selbst als Trainerin bei den Kindern aktiv – da war die Unterstützung ihrer jungen Schützlinge natürlich ganz besonders laut und herzlich.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle helfenden Eltern, die bei Organisation, Aufbau, Zeitnahme oder als motivierende Fans dabei waren. Ohne euch wäre so ein gelungener Abend nicht möglich!

Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Wettkampf!

Sebastian Schütz



Die Stärkung hatten sich alle verdient.

DIE LEICHTATHLETEN PACKEN ZUSAMMEN AN

Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit zahlreichen Helferinnen und Helfern bei unserer Schicht auf dem Pferdemarkt vertreten.

Der Einsatz hat allen großen Spaß gemacht – besonders gut sind unsere neuen, einheitlichen Funktions-T-Shirts angekommen. Nicht nur bei den Helferinnen und Helfern, sondern auch bei unseren Gästen. So hatte jeder gleich gesehen - das ist Personal.

Von Herzen Danke an alle unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer! Ohne euch wäre diese Schicht nicht das gewesen, was sie war – voller Freude, Teamgeist und gemeinsamer Stärke.

Ihr habt nicht nur tatkräftig mit angepackt, sondern auch gezeigt, was Zusammenhalt bedeutet.

Wir sind unglaublich dankbar, euch an unserer Seite zu haben!

Martin Dotzauer



Gemeinsam macht's am meisten Spaß - die Leichtathleten bei der Pferdemarkt-Schicht.

EINMAL IM LEBEN BIEL - DIE NACHT DER NÄCHTE

Einmal im Leben Biel - die Nacht der Nächte. So wird er in der Laufszene genannt - der legendäre Bieler 100-km-Lauf. Was auf den ersten Blick „nur“ nach einem sportlichen Ereignis klingt, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als kulturelles und emotionales Highlight, das Menschen aus aller Welt anzieht. Die Teilnahme gilt als ein einmaliges Erlebnis - geprägt von körperlichen Grenzerfahrungen, mentalen Herausforderungen und einem Gemeinschaftsgefühl, das seinesgleichen sucht.

Die Strecke führt über beeindruckende 100 Kilometer, fast 1000 Höhenmeter sind zu bewältigen - das Ganze mitten durch die Nacht. Der Start erfolgt traditionell um 22.00 Uhr, was bedeutet: Laufen bis tief in den nächsten Tag, ohne Schlaf, im eigenen Rhythmus gegen Müdigkeit und Schmerz.

Diesen außergewöhnlichen Herausforderungen haben sich am 6. Juni 2025 auch vier mutige Mitglieder des TSV gestellt: Peter Knoll (TSV-Vorstandsmitglied) und Martin Dot-

zauer (Abteilungsleiter Leichtathletik), begleitet von Jacqueline Knoll und Bernd Haueise.

Kurz nach dem Start begann es heftig zu regnen. Und das sollte nicht das letzte Wetterkapitel dieser Nacht gewesen sein. Gewitter durchzogen die Dunkelheit, Blitze erhellten den Himmel und machten die Nacht taghell. Die Kleidung war binnen Minuten durchnässt, die Schuhe schwer vom Wasser. Die Feld- und Waldwege teilweise von Pfützen überschwemmt. Regen



Stolze Finisher: Martin Dotzauer (links) und Peter Knoll.

und Wind begleiteten die Läufer und Radbegleitungen stundenlang, erst in den frühen Morgenstunden kam kurzzeitig Erleichterung - zumindest vom Wetter.

Trotz dieser extremen Bedingungen - oder gerade deshalb - kamen wir, jeder mit seiner eigenen Zeit, erschöpft, aber übergücklich ins Ziel. Das Gefühl, es geschafft zu haben,

ist mit Worten kaum zu beschreiben. Es war sehr emotional und der Stolz, diese „Nacht der Nächte“ durchlebt zu haben, bleibt für immer.

Und wer weiß, vielleicht ruft Biel auch im nächsten Jahr wieder zur Nacht der Nächte.

Martin Dotzauer

NEUE SOMMER-CAPS – EIN ZEICHEN DER GEMEINSCHAFT



Martin Dotzauer (links) bei der Übergabe der Sommer-Cap an Oberbürgermeister Jürgen Kessing.

Bietigheim-Bissingen, August 2025 – Die Leichtathletik-Abteilung des TSV Bietigheim hat kürzlich ihre neuen Sommer-Caps an die Mitglieder ausgegeben. Die hochwertigen Kappen wurden speziell für die Abteilung entworfen und nun im Sommer durch die Jugendtrainerinnen

und Trainer an die engagierten jugendlichen Athletinnen und Athleten sowie an die Masters kostenfrei verteilt.

„Die Caps sind nicht nur ein praktischer Sonnenschutz, sondern auch ein sichtbares Zeichen unserer Ge-

meinschaft“, erklärt Abteilungsleiter Martin Dotzauer.

Ein besonderes Highlight war die Übergabe einer Cap an den Oberbürgermeister der Stadt Bietigheim-Bissingen, Herrn Jürgen Kessing. Als langjähriges und prominentes Mitglied der Leichtathletik-Abteilung erhielt Herr Kessing ein Exemplar persönlich von Martin Dotzauer überreicht.

Diese Geste unterstreicht die enge Verbundenheit zwischen dem TSV Bietigheim und der Stadtverwaltung.

Die neuen Sommer-Caps sind bereits jetzt fester Bestandteil des Trainingsalltags und ein sichtbares Symbol des Teamgeistes und Zusammenhalts innerhalb der Abteilung.

Martin Dotzauer

DAMEN 60 UND HERREN 50 STEIGEN IN DIE REGIONALLIGA AUF

Sommercamps der Tennisabteilung

Im Rahmen des Sommerferienprogramms fanden auch in diesem Jahr wieder zwei Tennis-Camps unter der Leitung unseres Cheftrainers Mathias Pfeifer statt. In der ersten Woche nahmen 20 Kinder teil, in der zweiten Woche wuchs die Gruppe auf 34 Teilnehmer an.

Auf dem Trainingsplan standen täglich klassische Tennisübungen wie Vorhand, Rückhand, Aufschlag und Volley. Ergänzt wurde das sportliche Programm durch abwechslungsreiche Bewegungseinheiten mit Basketball, Fußball sowie koordinative und geschicklichkeitsfördernde Spiele.

Ein besonderer Höhepunkt war die Abnahme der WTB-Tennisabzeichen. Alle teilnehmenden Kinder – inklusive der Anfänger – meisterten die Anforderungen erfolgreich. Für zusätzliche Motivation sorgte eine Aufschlagmessung, bei der beeindruckende Geschwindigkeiten zwischen 30 und 80 km/h gemessen wurden.

Auch das Betreuungsteam leistete hervorragende Arbeit. Unter der Leitung der Trainer Florian Förch und Paul Herbstreit sowie den Betreuern Francesca Pflüger, Leo Sippel und in der zweiten Woche zusätzlich Aina Bohusch, wurden die Kinder engagiert, verantwortungsvoll und mit viel Freude begleitet.

Zum Tagesabschluss warteten kleine Highlights wie ein Quiz und eine Wunschbox. Ein Teilnehmer konnte sogar an drei Tagen in Folge alle Quizfragen korrekt beantworten und erhielt als Belohnung eine „Tiger-Tennisstunde“.

Zum feierlichen Abschluss wurden alle Kinder für ihre Leistungen ausgezeichnet – mit einer selbstgebackenen TSV-Camp-Medaille, einer Tiger-Tennis-Cappy sowie einer Urkunde für das bestandene Tennisabzeichen.

Ein gelungenes Camp, das vielen Kindern Lust auf mehr gemacht hat und den Spaß am Tennissport nachhaltig fördert.

Bietigheimer Stadtmeisterschaften

Am 20. und 21. September fanden die Bietigheimer Stadtmeisterschaften bei strahlendem Herbstwetter erneut auf unserer Anlage im Ellental statt. In diesem Jahr wurde das Turnier leider nur in der Altersklasse Herren 40 ausgetragen, da insgesamt zu wenige Meldungen für weitere Kategorien eingegangen waren.

Trotz des kleinen Teilnehmerfeldes konnten die Zuschauer jedoch spannende und faire Matches verfolgen. Unser Sportwart Lars Pflüger kämpfte sich ins Halbfinale und verlor dort leider denkbar knapp im Match-Tiebreak. Das Finale wurde anschließend vereinsintern unter zwei Spielern des TK Bietigheim ausgetragen. Wir gratulieren unserem Nachbarverein, der im kommenden Jahr wieder Gastgeber sein wird.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden und Helfenden für die gelungene Durchführung der Meisterschaften und blicken motiviert auf das nächste Jahr: Dann wollen wir wieder mit mehr Kategorien an den Start gehen – und auch bei der Titelvergabe mitreden!

Rückblick Sommersaison 2025

Die Verbandsrunde 2025 war eine

erfolgreiche und spannende Saison – geprägt von Aufstiegen, knappen Klassenerhalten und wichtigen Entwicklungsschritten in neu formierten Mannschaften.

Besonders hervorzuheben sind die Damen 60, die sich mit einem 4:2-Sieg im Entscheidungsspiel gegen Jungingen/Lehr den Aufstieg in die Regionalliga sicherten. Ebenso ungeschlagen blieben die Herren 50, die mit einer makellosen Bilanz von 5:0 in der Württembergliga ebenfalls den Sprung in die Regionalliga schafften.

Die Herren 60 krönten ihre Saison mit 6:0 Siegen und steigen als Meister der Bezirksoberliga auf. Auch die neu gegründeten Herren 30 überzeugten auf ganzer Linie – ungeschlagen Meister und Aufsteiger in ihrer ersten Saison.

Für die Damen 30 war der Klassenerhalt ein hartes Stück Arbeit. In einem engen Feld gelang am letzten Spieltag gegen Schwäbisch Hall trotz und wegen einer nur knappen Niederlage der verdiente Verbleib in der Liga. Auch die Damen 40 sicherten sich den Klassenerhalt.

Weniger erfreulich verlief die Saison für die Herren 40 2, Herren 50 und Herren 65, die jeweils den Gang in die tiefere Liga antreten müssen.

Alle übrigen aktiven Mannschaften beendeten die Runde mit soliden Leistungen im gesicherten Mittelfeld.

Die Jugendmannschaften zeigten tolle Ergebnisse – oft in neuer Besetzung oder sogar als Neugründungen:



Strahlende Gesichter beim Tenniscamp.

Die U15 blieb in ihrer ersten Saison ungeschlagen und feierte direkt Meisterschaft und Aufstieg.

U12 und U18 belegten jeweils starke 3. Plätze.

Die U9 rundete die Saison mit einem sehr guten 2. Tabellenplatz ab. Wir sind stolz, dass wir wieder 4 Jugendmannschaften melden konnten und freuen uns über 16 neue

Jugendliche, die im Winter ins Training einsteigen und in Zukunft auch in Mannschaften spielen werden.

Startschuss für die Winterrunde

Mit insgesamt 11 Mannschaften startet der TSV in die diesjährige Wintersaison – ein starkes Zeichen für unseren engagierten Tennissport, auch in der kälteren Jahreszeit.



Lars Pflüger bei den Stadtmeisterschaften.

Darunter sind vier Jugendmannschaften, die unseren Nachwuchs mit viel Einsatz und Spielfreude vertreten: Die U9 und U12 gemischt sowie die Junioren U15 und U18.

Bei den Aktiven gehen zwei Damenmannschaften und eine Herrenmannschaft an den Start. Und auch unsere erfahrenen Spielerinnen und Spieler sind mit gleich vier Seniorenmannschaften vertreten – ein echtes Zeichen für die breite Aufstellung unseres Vereins.

Die ersten Spiele fanden bereits am 18. und 19. Oktober statt. Wir freuen uns auf eine spannende, verletzungsfreie Saison mit fairen Begegnungen in den Tennishallen der Region. Viel Erfolg allen Teams – wir drücken die Daumen!

Laura Nitschmann



Die erfolgreiche U12, von links: Stellan Reiner, Raphael Offtermatt, Paul Gulde, Noah Gaschler, Jonne Pfeifer.



Siegerehrung Jugend Einzel Vereinsmeisterschaften, von links: Emanuel und Yannick (gemeinsamer 3. Platz), Jonas (2. Platz) und Lenny (1. Platz).



Vereinsmeisterschaften 2025.

ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM IM SOMMER 2025

Vereinsmeisterschaften 2025

Die Vereinsmeisterschaften fanden dieses Jahr wieder Anfang Mai, direkt im Anschluss an die Saison statt. Bei der Jugend nahmen 15 Spieler teil. In zwei Gruppen

wurde um die Halbfinalteilnahme gespielt. In der anschließenden KO-Phase wurde der Sieger ermittelt. Erwartungsgemäß setzte sich Lenny durch und wurde Jugend-Vereinsmeister 2025. Zweiter wurde Jonas.

Den gemeinsamen dritten Platz teilten sich Emanuel und Yannick.

Im Doppelwettbewerb wurden die Paarungen gelost, was einen spannenden Wettbewerb versprach. Im KO-Modus wurden die Plätze ausgespielt. Im Finale konnten Lenny und Jakob gegen das Duo Matthias und Kolja gewinnen und sich somit zum Vereinsmeister im Doppel küren. Die Halbfinalteilnehmer Yue und Evo sowie Jonas und Emilian teilten sich den gemeinsamen dritten Platz.

Bei den Aktiven versprach das Teilnehmerfeld einen spannenden Wettbewerb: Die ersten 12 Spieler der Mannschaftsaufstellung nahmen teil. Die insgesamt 17 Teilnehmer spielten in drei Vierer- und einer Fünfergruppe um die KO-Phase. Ins Halbfinale spielten sich vier Spieler der 1. Mannschaft. Hier setzten sich Rufus Wörn und Michael Ladu durch. Das spannende und umkämpfte Finale konnte Michi für sich entscheiden und



Siegerehrung Jugend Doppel Vereinsmeisterschaften, von links: Jonas/Emilian (3. Platz), Lenny (1. Platz), Evo/Yue (3. Platz), Jakob (1. Platz), Matthias (3. Platz) und Jugendleiter Kolja.



Siegerehrung Aktive Einzel, von links: Rajesh (3. Platz), Rufus (2. Platz), Michi (1. Platz), Robert (Sieger Trostrunde) und Thommy (3. Platz).

gewann damit zum zweiten Mal den Vereinsmeistertitel der Aktiven. Gemeinsame Dritte wurden Thomas Fischer und Rajesh Das. In der Trostrunde, der in der Gruppenphase ausgeschiedenen Teilnehmer setzte sich im Finale Robert Schneider gegen Gerd Hofer durch.

Im Doppel-Wettbewerb der Aktiven wurden die Paarungen ausgelost. Den ersten 9 der Setzliste wurde ein Doppelpartner der zweiten Hälfte zugelost. Im ausgeglichen und umkämpften Wettbewerb erreichten die beiden Doppel-Paarungen Michael Ladu/Jürgen Ganzenmüller sowie Dennis Zarba/Roman Schlitter das Finale. Michi und Jürgen gewannen dieses und krönten sich damit zum Doppel-Vereinsmeister. Den gemeinsamen dritten Platz teilten sich die Doppel Timo Muck/Birgit Nägele und Carsten Henning/Robert Schneider.

Sommer-Radtour im Allgäu

Auch dieses Jahr gingen wieder 11 Radsportbegeisterte auf eine viertägige Radtour. Ziel war dieses Mal bei traumhaftem Wetter und hochsommerlichen Temperaturen Ende Juni der westliche Teil der Radrunde Allgäu kombiniert mit dem Il-



Siegerehrung Aktive Doppel, von links: Roman, Timo, Birgit, Jürgen, Robert, Dennis, Carsten und Michi.

lerradweg. Der großen Hitze wurde mit vielen Getränkepausen getrotzt.

TSV Racketlon 2025

Auch in diesem Jahr haben wir es wieder geschafft abteilungsübergreifend eine kleine Racketlon-Veranstaltung auf die Beine zu stellen. So hatten die Mitglieder der Badminton-, Tischtennis- und Tennis-

Abteilungen die Möglichkeit sich mit anderen Schlägern und Bällen auszuprobieren. Am Mittwoch, 1. Oktober kamen wir in der Viadukthalle zusammen und spielten unser fast schon zur Tradition gewordenen Zweierturnier. Die Tennis- sowie die Badminton-Veranstaltung finden nach dem Redaktionsschluss im Oktober statt.

Raum für Träume und alles, was noch kommt.

Ein Zuhause, das Platz für Ihre Zukunft bietet –
jetzt entdecken.



Glück hausgemacht!

BW BIETIGHEIMER
WOHNBAU

bietigheimer-wohnbau.de



Gruppenbild der Sommer-Radtour.

Ausblick auf die Saison 25/26

In die neue Saison starten wir mit insgesamt 6 Mannschaften. Die 3 Erwachsenenmannschaften treten in den gleichen Spielklassen der Vorsaison an. Die Jugend 19 hat nach dem (altersmäßigem) Weggang von den beiden stärksten Spielern auf den Aufstieg verzichtet und spielt weiter in der untersten Spielklasse. Ziel der Jugend 19 ist es in der vorderen Tabellenhälfte mitzuspielen. Der erfreuliche große Zuwachs an jungen Spielern und Spielerinnen in den letzten Monaten ermöglicht uns die Meldung von zwei U13 Mannschaften und lässt uns positiv in die Zukunft schauen. Hier steht die Saison vor allem unter dem Motto „Erfahrung sammeln“.



Timo Muck

Die Teilnehmer am TSV Racketlon Tischtennis.



Glückliche Gesichter beim Teamfoto mit Maskottchen Turni.



Geturnt wurde unter freiem Himmel.

STRAHLENDE SIEGERINNEN BEIM GAUKINDERTURNFEST 2025

Am frühen Morgen des 13. Juli 2025 versammelten sich die Teilnehmerinnen des TSV Bietigheim um 8:30 Uhr auf dem großen Rasenplatz im Stadion in Korntal-Münchingen zum gemeinsamen Einturnen. Die zehn Turnerinnen wurden dabei von drei Betreuerinnen unterstützt. Zusätzlich waren zahlreiche Eltern vor Ort – einerseits als moralische Unterstützung an den Geräten, andererseits als Helferinnen und Helfer an den Mitmachstationen oder beim Wettkampf selbst.

Um 9:30 Uhr begann der offizielle Wettkampf. Die Disziplinen Mini-Trampolin, Sprung und Boden fanden ebenfalls draußen auf dem Rasenplatz statt, während Reck und Schwebebalken in der angrenzenden Turnhalle ausgetragen wurden. In insgesamt drei Altersklassen des „Allgemeinen Wahldreikampfes“ traten jeweils zwischen 40 und 100 Kinder aus der Region an.

Besonders am Sprung war die Teilnehmerzahl so hoch, dass unsere Mädels etwa eine Stunde anstehen mussten. Reck und Mini-Trampolin waren hingegen schnell geschafft, sodass sich die Wartezeiten insgesamt in Grenzen hielten. Trotz der Verzögerung hatten alle Turnerinnen große Freude an ihrem Einsatz und erzielten durchweg gute Wertungen. Die drei besten Turnerinnen unseres Vereins sicherten sich hervorragende Platzierungen. Paula Bazlen erreichte Platz 10, Julina Kohlmann Platz 18 und Lea Pfeffer Platz 20 in ihrer Wettkampfklasse.

Nach Abschluss des Einzelwettkampfs versammelte man sich erneut draußen für die Vereinsstaffeln – ein spaßiger Teamwettbewerb, bei dem neun Kinder gemeinsam mit einem Betreuer in einer Riege antreten. Auch hier konnte unsere Mannschaft überzeugen und den Staffellauf erfolgreich bewältigen.

Im Anschluss sorgten verschiedene Mitmachstationen für Abwechslung: Rollenrutsche, Hüpfburg und Airtrack luden alle Teilnehmenden zum Ausprobieren und Toben ein.

Am Nachmittag sammelten sich alle Vereine zum feierlichen Einzug auf dem Rasen. Beim Einlauf der Turnerinnen und Turner wurden alle teilnehmenden Vereine nacheinander vorgestellt, bevor die Siegerehrung unter freiem Himmel die Veranstaltung krönte.

Auch das Wetter spielte mit: Bei strahlendem Sonnenschein und etwa 30 Grad konnte unser Team nicht nur sportlich, sondern auch gemeinschaftlich glänzen. Alles in allem war das Gaukinderturnfest ein voller Erfolg – für unsere Turnerinnen, die Betreuer und die unterstützenden Eltern gleichermaßen.

Celina Seelinger

ZUVERSICHTLICH IN DIE NEUE SAISON

Die Saison 25/26 ist gestartet. Dieses Mal sind neben der Damenmannschaft in der Bezirksklasse auch eine U20, U18 und U16 sowie eine U14 und zwei U12-Mannschaften gemeldet. Viel zu tun für die Trainer der Abteilung, aber wir schauen zuversichtlich in die Saison und hoffen auf einen erfolgreichen Verlauf bei allen Mannschaften.

Unsere U20 und Damen konnten schon am ersten Spieltag glänzen, indem sie alle Spiele gewonnen haben.

Für weitere Infos und News könnt ihr uns gerne auf Instagram folgen:

tsv_bietigheim_volleyball



tsv_bietigheim_volley_damen



Unsere Heimspieltage diese Saison:

So. 23.11.2025 / Start 11:00 Uhr
Damen vs. MTV Ludwigsburg 4 und TSG Backnang 2

So. 25.01.2026 / Start 11:00 Uhr
Damen vs. TSV G.A. Stuttgart 5 und SV Kornwestheim 3

Jeweils in der Sporthalle BSZ Bietigheim-Bissingen im Fischerpfad. Wir freuen uns über eure Unterstützung

Robin Harnisch

YOGA - AUF ALLE FÄLLE!

Vor Schichtbeginn beim vergangenen TSV-Waldfest klagte eine Helferin bei den Getränken über Rückenschmerzen. Spontan und tatkräftig agierte unsere Yoga-Lehrerin Gudrun Keller, die nebenan beim Bauchspeck eingeteilt war. Sie gab

Hilfestellung bei der Haltung „herabschauender Hund“ in besonderer Variante, da sie eine der zahlreichen Bierbänke nutzte. Zur Unterstützung und Motivation übte sie auch gleich noch mit. Diese Übung bewirkt eine Rückenstreckung und jeder kann sie

in seinen Alltag einbauen bei Rückenproblemen und präventiv. Beide waren danach in der Lage ihre Arbeit zu meistern, denn Yoga ist gesund und das auf alle Fälle!

Andrea Bitz



Haltung „herabschauender Hund“ – Variante Bierbank.



Yogalehrerin Gudrun Keller gibt Hilfestellung

VERANSTALTUNGEN 2026

DEZEMBER 2025

Datum	Veranstaltung	Ort
31.12.25, 14:00	44. Bietigheimer Silvesterlauf	Pferdemarktgelände

MÄRZ 2026

Datum	Veranstaltung	Ort
06.03.26, 18:00	Sportlerehrung der Stadt	Kronenzentrum
22.03.26, 15:00	TSV-Kinderjahresfeier	Sporthalle am Viadukt

APRIL 2026

Datum	Veranstaltung	Ort
24.04.26, 19:30	TSV-Mitgliederversammlung	Vereinsheim
25.04.26, 10:30	TSV-Ehrungsmatinee	Vereinsheim

TSV-GEBURTSTAGSLISTE

Wir gratulieren allen TSV-Mitgliedern zum Geburtstag.

Besonders erwähnen können wir nur die 60- und 65-jährigen sowie alle ab 70 Jahre.

November

Wennrich, Ulrike	01.11.	Reber, Edith	18.11.	Fausser, Christel	26.11.
Braun, Bärbel	04.11.	Weil, Heide	18.11.	Keller, Gudrun	26.11.
Funke, Erdmute	04.11.	Herter, Edith	19.11.	Wöhrle, Horst	26.11.
Geyer, Sabine	05.11.	Hoyer, Gerhard	19.11.	Zimmermann, Heidi	26.11.
Winkler, Margarete	06.11.	Bangert, Horst	20.11.	Clauß, Peter	27.11.
Schmidtchen, Gerhard	07.11.	Bühler, Jörg	21.11.	Eghbal, Leyla	27.11.
Schöllkopf, Klaus	08.11.	Fendel, Paulina	21.11.	Maier, Ulrich	27.11.
Papiccio, Jolanda	09.11.	Henrich, Monika	21.11.	Thiele, Margot	28.11.
Wachtler, Willi	09.11.	Merkle, Dieter	21.11.	Binder, Gebhard	29.11.
Werner, Rudolf	09.11.	Ade, Waltraud	22.11.	Jung, Hilde	29.11.
Jacobi, Helmut	10.11.	Freisinger, Anna	22.11.	Neumann, Sieglinde	30.11.
Zinkernagel, Ursula	10.11.	Georgi, Kerstin	22.11.	Steidle, Edith	30.11.
Melan, Otto	11.11.	Heyes, Dagmar	22.11.	Verstege, Ludger	30.11.
Zimmermann, Wilfried	11.11.	Sieger, Walter	22.11.		
Breinlich, Andrea	12.11.	Philipp, Gabriele	23.11.		
Jendretzki, Erika	13.11.	Wachtler-Götz, Ursel	23.11.		
Stroh, Ulrich	13.11.	Boettcher, Claudia	24.11.	Barthel, Annelore	02.12.
Sacher, Maria	14.11.	Ferenz, Lore	24.11.	Frommel, Heinz	03.12.
Baumgärtner, Dieter	15.11.	Kenk, Willi	24.11.	Funk, Marlene	03.12.
Heinle, Günter	15.11.	Schulz, Helmut	24.11.	Weiß, Heike	03.12.
Schweigert, Sabine	16.11.	Ulshöfer, Wolfgang	24.11.	Görres-Lorch, Claudia	05.12.
Barth, Margarete	17.11.	Kaiser, Armin	25.11.	Muck, Franz	05.12.
Weible, Brigitte	17.11.	Schrenk, Herbert	25.11.	Daub, Margarete	06.12.

Dezember

Kovacs, Lajosne	06.12.	Grunwald, Anneliese	05.01.	Steimel, Anne	03.02.
Heß, Heiderose	07.12.	Kempfle, Karin	05.01.	Kreft, Günter	04.02.
Noack, Inge	09.12.	Merkle, Dieter	05.01.	Beckert, Edwin	05.02.
Deubler, Roland	10.12.	Baumann, Thomas	06.01.	Gautschi, Klaus	05.02.
Karas, Rita	11.12.	Menrath, Bärbel	06.01.	Hausser, Anita	05.02.
Bartenstein, Thomas	13.12.	Rügner, Else	06.01.	Lenz, Klaus-Dieter	05.02.
Kreuchauf, Ursula	14.12.	Bielitz, Brigitte	08.01.	Baumann, Heinz	06.02.
Werner, Ursula	14.12.	Tencz, Reinhard	08.01.	Grunwald, Ralf	06.02.
Conrad, Dagmar	15.12.	Zuschlag, Lothar	08.01.	Weiser, Herma	06.02.
Neuhäuser, Gerda	16.12.	Eggensperger, Rainer	09.01.	Simchen, Sieglinde	08.02.
Müller, Ruth	17.12.	Schlegel, Waltraud	09.01.	Kinkel, Bruno	10.02.
Oehler, Ursula	17.12.	Funke, Gerd	11.01.	Roth, Roselinde	10.02.
Kohfink, Sigrid	18.12.	Janke, Helga	11.01.	Kinscher, Bernhard	14.02.
Schadt, Eckehard	18.12.	Schweizerhof, Gerd	11.01.	Köhler, Gudrun	14.02.
Frey, Petra	19.12.	Müller, Gerold	12.01.	Krauss, Manfred	14.02.
Rembold, Karl	19.12.	Zinßer, Rolf Willi	12.01.	Schmidt, Walter	14.02.
Csermak, Jasmine	20.12.	Baumgärtner, Christa	13.01.	Rokasky, Peter	15.02.
Elbe, Roland	20.12.	Hirsch, Sylvia	13.01.	Asmuth, Beate	16.02.
Fötschl, Edith	20.12.	Westram, Peter	15.01.	Rentschler, Hilde	16.02.
Kerler, Dieter	20.12.	Kluge, Christel	17.01.	Brenner, Elke	18.02.
Hecht, Stefan	21.12.	Maier, Elfriede	17.01.	Cintean, Valeriu	18.02.
Enchelmaier, Renate	22.12.	Mauth, Ursula	17.01.	Friedrich, Klaus	18.02.
Paa, Franz	22.12.	Breitbeck-Spiess, Heidi	19.01.	Wittwer, Manfred	18.02.
Sayler-Steckenstein, Waltraud	22.12.	Bühler, Inge	19.01.	Coels, Herbert	21.02.
Herrlich, Maria	23.12.	Enchelmaier, Hans	19.01.	Grünenwald, Brigitte	21.02.
Klaper, Ute	23.12.	Lang, Hannelore	19.01.	Reiner, Helmut	21.02.
Klempin, Ralf	23.12.	Krähling, Günter	20.01.	Tran, Quang Huy	21.02.
Sauerbrey, Ursula	24.12.	Krämer, Frank	20.01.	Burkhardt, Dieter	22.02.
Hofer, Gerd	25.12.	Sachs, Hans	20.01.	Möller, Evelyn	22.02.
Schweizer, Dieter	25.12.	Faigle, Karl	21.01.	Haberl, Rose	23.02.
Kittel, Ernst	26.12.	Schmidt, Heinz	21.01.	Hofmann, Heidelinde	23.02.
Plan, Werner	26.12.	Bormann, Christa	22.01.	Schmutz, Monika	23.02.
Walter, Maria	27.12.	Laage, Andreas	23.01.	Wiesbauer, Ursula	23.02.
Baumgartl, Annerose	29.12.	Riedmüller, Peter	23.01.	Gaisser, Gerlinde	24.02.
Umgelter, Bernd	29.12.	Gerke, Günter	24.01.	Gschwender, Gisela	24.02.
Knopf, Rosemarie	30.12.	Kirchdörfer, Manfred	24.01.	Veyhle, Jutta	24.02.
Sinn, Walter	30.12.	Müller, Stefan	24.01.	Härdter, Thomas	25.02.
Weidenbacher, Ulrich	30.12.	Locher, Eva	25.01.	Lelong, Eric	25.02.
Bezner, Eberhard	31.12.	Reiner, Rose	25.01.	Rauscher, Georg	25.02.
Grimm, Annemarie	31.12.	Steiner, Christa	25.01.	Rühle, Wolfgang	25.02.
		Jenisch, Helmut	26.01.	Stauber, Gisela	25.02.
		Fürst, Helmuth	27.01.	Göggelmann, Walter	26.02.
		Koch, Traude	28.01.	Horlacher, Eberhard	26.02.
Januar		Herwerth, Anton	29.01.	Michelfelder, Ruth	26.02.
Frank, Gretel	01.01.	Janke, Helmut	30.01.	Scholz, Harald	26.02.
Gabler, Elvira	02.01.	Schäfer, Catherine	30.01.	Weith, Richard	26.02.
Musch, Gertrud	02.01.	Schmidtchen, Brigitte	30.01.	Böhm, Maren	27.02.
Stiegler, Irma	02.01.			Borkowski, Hans	28.02.
Weible, Jürgen	02.01.			Noller, Hans	28.02.
Bitz, Gerhard	03.01.			Pietsch, Gerhard	28.02.
Düvel, Reinhard	03.01.	Februar		Schicketanz, Doris	28.02.
Fötschl, Hans	04.01.	Sauter, Harald	01.02.	Vogt, Renate	28.02.
Gugel, Karin	04.01.	Strobl, Klaus	01.02.	Hassler, Wolfgang	29.02.
Joos, Marianne	04.01.	Weber, Udo	01.02.		
Müller, Siegfried	04.01.	Wildermuth, Ines	02.02.		
Seifried, Ursula	04.01.	Kaiser, Margret	03.02.		

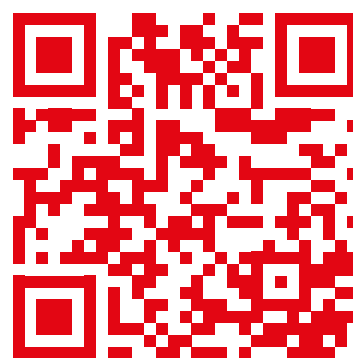
März

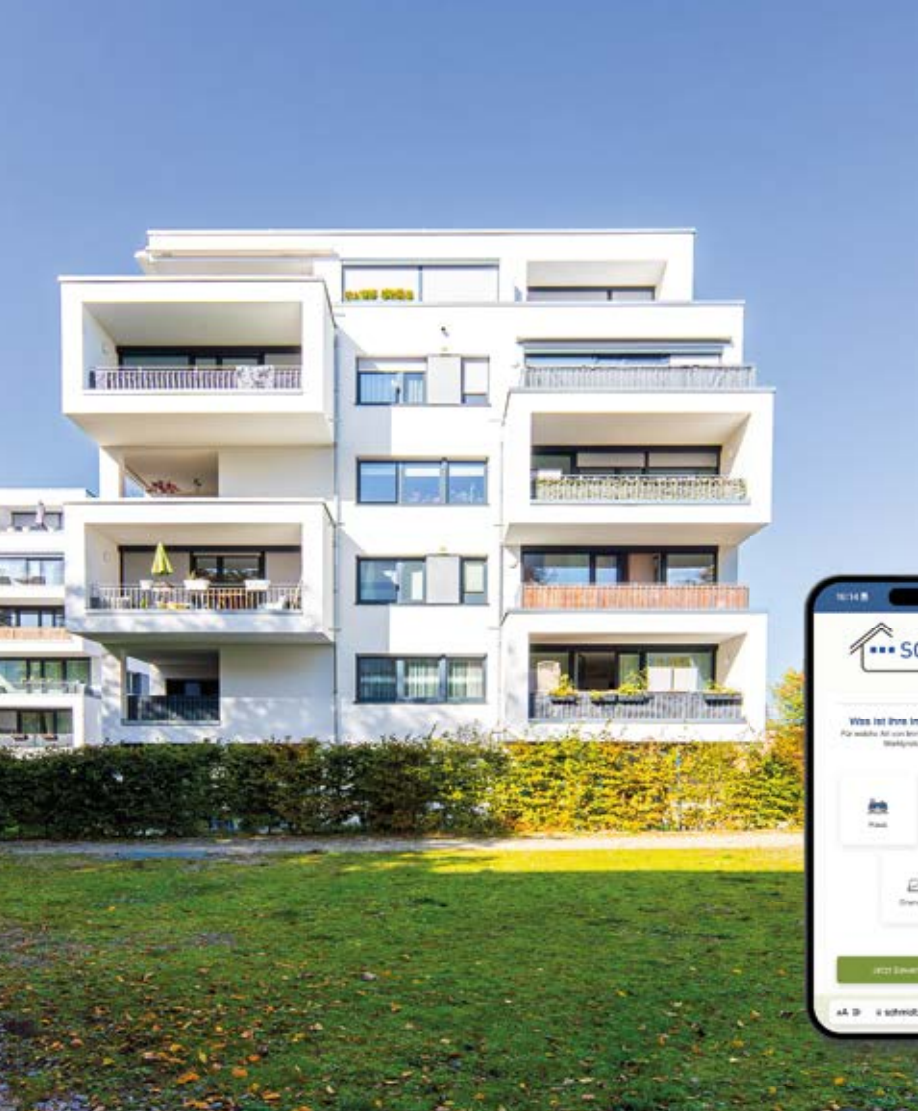
Fährnich, Emanuel	01.03.	Neff, Margarethe
Mayer, Hilde	01.03.	Schüle, Siegfried
Ruff, Erwin	01.03.	Siemer, Gerold
Hans, Michael	02.03.	Müller, Ralf
Tran, Thi-Xuan	02.03.	Pavlassek, Monika
Fiefstück-Düvel, Hella	03.03.	Reber, Günter
Schneider, Norbert	03.03.	Baumgärtner, Dorothea
Engel, Eva	04.03.	Volkart, Asmus
Rothfuss, Helga	04.03.	
Lebrecht, Edeltraud	05.03.	April
Christ, Susanne	07.03.	Laier, Walter
Fleig, Carmen	07.03.	Rittmann, Margret
Pfeifer, Josef	07.03.	Geckeler, Albrecht
Vogelmann, Julius	09.03.	Geckeler, Gerhard
Häcker, Werner	10.03.	Kaufmann, Gerhard
Keller, Helga	10.03.	Schäfer, Irmgard
Schäffer, Axel	10.03.	Buchwald, Klaus
Vollmer, Ingeborg	10.03.	Wezel, Erika
Baendorf, Albert	11.03.	Schnitzler, Ingrid
Kerker, Helga	11.03.	Berger, Michael
Müller, Volker	11.03.	Miskar, Frank
Eggensperger, Gila	12.03.	Keller, Ulrike
Leibbrandt, Ruth	12.03.	Kiparsky, Harald
Elbe, Meike	13.03.	Stöckle, Christl
Heyes, Heinrich	13.03.	Walter, Edith
Mehwald, Ursula	13.03.	Weininger, René
Funk, Hubert	14.03.	Heinz, Martina
Groh, Günter	14.03.	Salzer, Silvia
Hahn, Lilo	14.03.	Amann, Sigrid
Wengert, Max	15.03.	Barna, Gerlinde
Csermak, Martin	16.03.	Schell, Sabine
Scholz, Brigitte	16.03.	Metzdorf, Doris
Wosnitza, Gertrud	16.03.	Baumgärtner, Günter
Knorr, Bettina	17.03.	Eichin, Hermann
Weidenbacher, Gudrun	17.03.	Bäuerle, Gisela
Geiger, Andrea	18.03.	Mayer, Ute
Füller, Friedrich	19.03.	Steiger, Gabriele
Schwarz, Tina	19.03.	Weeber, Helga
Waldmann, Edeltraut	19.03.	Wengert, Katharina
Henning, Carsten	20.03.	Lafrenz, Fabian
Müller-Henningsen, Herbert	20.03.	Ohnewald, Rolf
Freckmann, Bernhard	21.03.	Zahn, Petra
Ihring, Herbert	21.03.	Adrion, Jörg
Emmert, Kai	22.03.	Bäuerle, Erich
Sauerbrey, Rudolf	22.03.	Grau, Sabine
Kury, Gabriele	23.03.	Preskitt, Bärbel
Bentele, Günther	24.03.	Richter, Herwig
Hennicke, Gernot	26.03.	Thumm, Dietlinde
Karr, Hans Uli	26.03.	Hart, Alexander
Noller, Manfred	26.03.	Hofmeister, Hermann
Pöhl, Helmut	26.03.	Hein, Ursula
Scheel, Claudia	26.03.	Große, Barbara
Hart, Kerstin	27.03.	Großkinsky, Dieter

29.03.	Schaub, Birgit	24.04.
29.03.	Stotkiewitz, Traute	24.04.
29.03.	Melzow, Carmen	25.04.
30.03.	Ohnewald, Margret	25.04.
30.03.	Wachsmann, Marianne	25.04.
30.03.	Bisch, Ilona	26.04.
31.03.	Leuze, Ursula	26.04.
31.03.	Jahnke, Eva	27.04.
	Lachnit, Herta	27.04.
	Bentz, Monika	28.04.
	Dietz, Sigrid	28.04.
01.04.	Rötlich, Marianne	28.04.
01.04.	Schwahn, Dieter	28.04.
02.04.	Ballat, Franz	29.04.
02.04.	Wennrich, Walter	29.04.
02.04.	Amann, Heinz	30.04.
02.04.	Kittel, Rose	30.04.
03.04.	Wunderlich, Roland	30.04.
05.04.		
07.04.		
09.04.		
09.04.		
10.04.		
10.04.		
10.04.		
11.04.		
11.04.		
12.04.		
12.04.		
13.04.		
14.04.		
14.04.		
15.04.		
16.04.		
16.04.		
17.04.		
17.04.		
17.04.		
17.04.		
18.04.		
18.04.		
18.04.		
19.04.		
19.04.		
19.04.		
19.04.		
19.04.		
20.04.		
22.04.		
22.04.		
23.04.		
24.04.		
24.04.		

**Impressum:**

Herausgeber: TSV 1848 Bietigheim e.V.
 Redaktion: Uwe Sauerbrey
 Telefon: 0177 8957985,
 E-Mail: presse@tsvbietigheim.de
 Anzeigenannahme: TSV-Geschäftsstelle
 Tel. 07142 43561, info@tsvbietigheim.de
 Bezugspreis durch Mitgliederbeitrag
 abgegolten
 Technische Abwicklung:
 Sabrina Zerweck
 Druck: www.wirmachendruck.de

TSV-SHOP



IMMOBILIENANGEBOTE



Ihre Immobiliensuche beginnt hier:
Unsere Kauf- und Mietangebote
können Sie ganz einfach über unsere
Homepage einsehen.

www.schm.immo/angebote

WERTERMITTUNG



Die Immobilienbewertung durch
Schmidt Immobilien ist kostenlos &
unverbindlich. Auch wenn Sie nicht
mit uns verkaufen möchten.

www.schm.immo/bewertung

IMMOBILIENVERMITTLUNG NEU GEDACHT

WIR FÜHREN SIE ZUR ERFOLGREICHEN TRANSAKTION

Und begleiten den Verkauf von Immobilien integer und mit dem
nötigen Einfühlungsvermögen. Bis zum Erfolg und darüber hinaus.

UNSERE ARBEIT

- ✓ Präzise Wertermittlung
- ✓ Aufwändige Präsentation
- ✓ Vermarktung an Stamm- und Neukunden
- ✓ Umfangreiche Einzelbesichtigungen
- ✓ Bonitätsprüfung des Interessenten
- ✓ Abstimmung des Kaufvertrag
- ✓ Notartermin und Übergabe



ANDERS. ALS. ANDERE.



TRADITION TRIFFT INNOVATION SEIT ÜBER 70 JAHREN AUTOHAUS OTTO KOHFINK!



**Herzlich Willkommen bei Ihrem Renault- und
Dacia-Partner in Bietigheim-Bissingen!**



Ständig über 100 Fahrzeuge am Lager, ob Neu-, Vorführ-, Jahres- oder Gebrauchtwagen. Und auch im Service sind wir die Nummer 1. Beim großen Werkstättentest von ADAC und Stiftung Warentest haben wir die Note 1,0 in puncto Servicequalität erhalten. OK ist Service!



KOHFINK Motors
...eine Idee mehr

